iffer! Das muß formmen in meter

as Delirium tre-Shisty, und die nicht vertrieben, rüdfehrten. Aber möchte ich mir no anleben. Ich

indicatrie was its

at lachelnb. Mber

ber Serren angeten Bebanten gee Gebor ichenten! gen immer beißet uftigrat mit Rope Rarten jeboch mit

fogte ber Juftige auchen follten, fo die Burudbleiben

rbeitegimmer, ale urbe, ber ibn in mor nicht nur ein emann. ellcome, Chicago.

mußte febr nuge tonifchen Rollegelf sepoll in dem Genoch ein Schrant fich langfam unb ten, ben iben ber

fragte ber Gani. 1prechen? elbft babe in Got

bt beutich. aber Gie merben den Ramen teine Beile fein fintes nen Gtof.

möchte mir Ihre ois in Berlin febt

ja mohl ben Moe's en gearbeitet. 3d erorbentlich inter

d es mir ein Berherzuführen. Gie jebem bellebigen

фонея terfalb Bänber Crainals abliammend, iit 58

nitalt Anthart. Parkifrage 191.

trijchen anlagen eler) empfiehtt fich . Schloffermitt-

eim a 932. Bwci nlammer l) su perhaufen-

etenstraße 16, seim a. M Reparaturen und billight. dbeim, 2Biniers.

ehr

tir. life. dler rul 41

M. 7.20 M. 5.60 rich.

Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der The Stadt Hochheim a. 117.

Ericheint auch unter dem Tifel: Raffauifcher Unzeiger, Kreisblatt für ben Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rb., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichid in Biebrich a. Rh. Rotations-Drude u. Derlag: Guido Seibler vorm. fofmann'iche Buchdrudterei, Biebrich. Silialerpedition in hochgeim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Roum 20 Pig., Reklamezeile 60 Dig.

No 77.

Samstag, den 5. Juli 1919

13. Rahrgan

Amilicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 85 Pfg. einicht.

Bringeriolin. Wegen Politbezug naberes

bei jedem Poltami.

Avist L'ouvrage scolaire: "Andril, Erzählungen aus der Deutschen Geschichten a èté interdit par le Maréchal Commandant en Chré des Armées alhées. Les détenteurs de cet ouvrage remmettront sox Maires pour le 10 juillet les exemplaires qu'ils possédent Les Maires feront parvenir les livres sassis, à l'Administrateur pour le 15 juillet. Des aanctions seront prises par le suite soit contre les particuliers trouvés détenteurs de ce livre, soit contre les collectivites qui continueraient à se servir de cet ouvrage.

Befauntmadung.

Das Schulbuch "Andra's Arzählungen aus der deutschen Geichiche" ist von dem Herrn Oberkommandierenden der Allierten Armeen unterjagt worden. Die Inhaber obigen Buches werden die-ielben dis zum 10. Juli auf ihrem Bärgermeisteramt abliefern. Die Herren Burgermeister werden die abgegebenen Bücher dis zum Id. Juli nach dier einschiefen.
Bersonen, die nach obiger Frist noch im Besitz von Bildern biese Titels sind, und fortsahren, sich derseiben zu bedienen, werden bestraft.

Biesbaben, ben 1. Juli 1919. Be Commandont de Juvigny, Moministrateur militaire du Cercle de Estenbaden (Campagne).

Avist

Il m'a été signalé que certains institants ont dissimulé tout en partie de leur mobilier. Il y a lieu de leur faire remarquir-qu'il n's jamais de dans les habitudes de l'Armée française de Biller les maisons particulières. D'autre part cette pratique peut won dituer une gêne pour les troupes d'occupation en les prirant «u nécessaire auquel elles ont droit. En conséquence, sous les suppossabilité personnelle du Maire, sous les logements qui pourraient être réputaitionnés éventuellement par les troupes, devront litre parni à nouveau du mobilier correspondant si une autorisation da transport de ce mobilier n'a pas été donnée

Befauntmachung.
Ich habe vernommen, daß verschledene Einwodner ihr Wobulder ganz oder ieilmeise versieden und durch diese Berjahren die Deighungstruppen einschrönken und ihnen ihre Rechte vorentbalten.
Ih mache die Einwodnerschaft dorauf aufmerkam, daß es noch wie in der Gewodnheit der französischen Armee lag, sich an Peluatmohnungen zu vergreisen oder diesehen gar zu plündern.
Intolgedessen ind alle Mohnungen, die von Truppen requiriert werden können, unter der persönlichen Becantwortung des Bürgermeisters wieder mit dem entsprechenden Mobiliar auszustatten, wenn jür die detr. Nödel keine Transportgenehmigung erteilt wurde.

Weininistrateur militoire du Cercle de Biesbaden (Campagne).

Befonntmachung. Diejenigen Rauffeute, Die algerifche Jigaretten im Geofien jum telle oon 12 bis 13 France die 100 fanfen mollen, mollen mir bis jum 9. Jult ihre Beftellungen gn-

Miesbaden, ben 2. Juli 1919. Be Commundant de Buvignn, Maminifirateur militaire bu Cercle be Biesbaden (Campagne).

Befanntmachung

Auf Grund der Berlügungen der Reglerung. Schulebteilung. bier, vom 18. April 1904 II. 4290 und vom 29. Juni 1910 II. 6654 iste ich im Einpernehmen mit den Herren Areisichulinipettoren die Sommerferten für die Boltsichulen in den Landorten und in den Sädten mit ländlichen Verhältnissen im Candorten Einschaben für 1919 mie folgt feft: In ber Bemeinbe:

In der Gemeinde:

1. Frauenstein vom 20. Juli dis einicht. 2. Mugust.

2. Dogheim, Georgendorn vom 20. Juli dis einicht. D. Mugust.

3. Aldredeim, Hochseim vom 20. Juli dis einicht. D. Mugust.

4. Schlerstein vom 20. Juli dis einicht. 16. Mugust.

5. Kaurod vom 27. Juli dis einicht. 18. Mugust.

6. Muringen, Bierstadt, Bredenheim, Delsendeim, Diedendernen, Erdenheim, Hochsod, Josiadt, Kioppenheim, Massenden, Mordenstein, Rambach, Gonnenderg, Wallau, Wildachsen vom 27. Juli die einicht.

7. Eddersdeim, Weilduch und Mider vom 27. Juli die einicht.

17. Mugust d. De.

17. Muguft b. Is. Biesbaben, ben 28. Juni 1919.

3. Rr. II. 3158/2.

Der Banbrat, 3. B.: Golici.

Nr. 431.

Befanntmachung. Anftelle des verstordenen Gerichtsmannes Louis Echards ift ber Bandwirs Bhilipp Rofiel in Naurod zum Gerichtsmann bei bem Oriogericht in Naurod ernannt worden.

Wiesbaben, ben 30. Juni 1919. Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes. 3. B.: Schlitt.

D. Rr. 11. 3371/3.

An die herren Bürgermeister der Candgemeinden. Rach 5 91, Uhi, 2 in Berbindung mit § 60 der Laudgemeinde-erdmung vom 4. August 1897 ist die Gemeinderechnung, nachdem sie der Rechner an den Bürgermeister eingereicht hat, in Gemeinden mir Gemeinderat von biefem, in ben übrigen Gemeinden von dem Fürgermeister unter fringunieben der Schöffen einer Borprüfung bit unterziehen und bemnücht — ipoleftens 6 Wochen nach bem Tage ber Ginreichung feitens bes Rechners - ber Gemeindener-Stefung porquiegen.

Dieje Frift ift begüglich ber Gemeinberechnung file 1917 abge-

3ch erjuche baber bie Bürgermeifier ber Landgemeinben, mir be-

ftimmet bis gum 20. Juli b. Is. gu berichten, od die Borprüfung erfolgt und bie Rechnung ber Gemeindevertretteng vorgelegt wor-

ift. Wiesbaden, den 28. Jumi 1919. Der Korfinende des Areisausschuffes. J. B.: Schlitt. 3. Rt. II. 5039/18.

Am die herren Bürgermeister der Cendgemeinden. Rach § 91, Abi. 3 der Bandgemeindeordnung vom 4. August 1897 muß die Jeststellung der Gemeinderechnung durch die Ge-meindevertretung innerdald seche Monaten nach der Bortegung

Diefe Grift ift binfichtlich ber Rechnungen für 1917 langft abgelaufen. Die Derren Burgermeifter ber Gemeinben, beren Rechnungen für 1917 noch nicht eingereicht find, verantoffe ich, nunmeder auf eine baldige Bechnungsfestellung birgumirten. Die lestge-ftellte Rechnung ist alsbald nach der Feststellung zur Einsicht der Gemeindeangeborigen auszulegen und nach ber Muslegung mir

ohne Bergug einzureichen.
Schließlich mache ich auf die Beftimmung in Abl. d. a. D., wonach mir eine Abichrift des Feststungsbeschusses sosons gureichen fil, zur Beschung aufmerkam.
Bitesbaden, den 28. Juni 1919.

Der Borfinenbe ben Areisausschuffes. 3. B .: Schlitt. 3.-Mr. 11, 5039/18

Die Bunbefperre im Rreife Maing ift mit Ausnahme für bie auf Transportichtiffen mitgeführten Sunde, nach einer hierber ge-langten Mittellung bes Kreisamtes Maing mieber aufgehaben

Bleobaben, ben 1. Juli 1919.

3. Mr. L. 1811.

Der Lanbrat.

Die Antlauffeuche in dem Gehöft bes Landwirts Jatob Loreng

Steinbrech ift erfolchen.
Die angeordmeten Schulungfregeln wurden nach Musführung ber Schliftbreinfeltion wieder aufgehoben.
Wiesbaben, ben 1. Juli 1919.

3. Nr. E. 1644.

2vr Banbrat. 3. St. 6 h 1111.

Befannimadung,

Die Ferien des Preisausschusses beginnen am 21. Juli d. Is. und eichigen am 1. September d. Is. Gemäß § 5 des Regulativs gur Debnung des Gelchöftsganges und des Berfahrens bei den Rreisausschüffen vom 28. Februar 1884 und 9. Juni 1886 bringe ich dies zur allgemeinen Kenntnis. Beesdaden, den 30. Juni 1919. Der Borfipende des Kreisausichuffes. I. B.: Schlitt.

Nichtamilicher Teil.

Lages-Rundschau.

Bas enthält die Reichsverfaffung.

Nachdeut der achte Ausschuß der Nationalversammtung die Beratung des Bersassungsentwurfes beendet hat, wird die Bollsversammtung den Entwurf deminächst endgültig verabschieden. Der neue Bersassungsentwurf enthält drei Teile: Ausbau und Aufgaben des Reiches, Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen, Uebergangs- und Schlußbestimmungen. Insgesamt gabit er 178 Artifel. Rach der Cinleitung gibt fich das deutsche Bolf biese Ber-festung, um einig in seinen Stammen und von dem Billen beseelt. fain Reich in Freiheit und Gerechtigfeit gu erneuern und gu feftigen und bem inneren und bauernben Frieden gu bienen und um Die gefellichoftlichen Fortichritte gut forbern.

Mus bem Inhalt geben mir folgenbes: Das Reich ift Republit. Die Staatsgewalt geht vom Bolfe aus. Das Reichogebiet besteht aus ben Gebieten ber beutschen Sanber. Die Reichofarben find fewaargerot-gold. Die Befugniffe bes Reiches auf bem Gebiet ber Gefehgebung merben vielfach erweitert, um allen fogialen Gebanten weiteren Spielraum gu ge-ben. Das Parlament bes Reidjes ift ber Reidjetag, ber in Berlin tagt. Der erfte Beumte bes Reichstages nennt fich Obmann. Die Rechte bes Reichstages find die gleichen mie früher. Bur Kontrolle bet auswärtigen Bolitit bestimmt ber Reichstag einen ftändigen Musichus. Der Reichaprafibent wird von bem gangen beutiden Bolfe gewählt und gwar auf die Dauer von fieben Jahren. Muf Antrag bes Reichstages ift ber Reichsprafibent abfegbar. Der Brafibent vertritt bas Reich vollferrechtlich. Rriegserflärungen und Friedensichtuf erfolgen burch Reichsgefes. Der Profibent er-nennt Beamie und Offiziere und führt ben Oberbefohl über bas seen. Beichemmesten bedürfen eines Geseiges. Berantworflich sie Reichspolitif ist der Reichstanzler. Der bisberige Kundesseit heißt Reichspolitif ist der Reichstanzler. Der bisberige Kundesseit heißt Reichsrat. Jedes Land hot mindestens eine Stimme. Auf sede Million Einwohner entfällt dei größeren Ländern eine Stimme. Durch diese Mahnachme bleibt Preußen in der Minderheit. Die Belagnisse des Reichsrotes sind ungefähr die gleichen wie die des Kundesrats. Bei Meinungsverschiedendeiten amischen Reicheregierung, Reicherat und bem Reichstage, die fich nicht überbruden laffen, enticheibet bas Bolt durch Bolfsabftimmung. Die Boftmertzeichen find für bas gange Reich einheitlich. Die Frage ber Uebernahme ber Gifenbahnen bleibt noch offen. Die Militargerichtsbarteit bat aufgebort.

Manner und Frauen haben gleiche Rechte und Pflichen, Deffentlich rechtliche Borrechte ber Geburt und bes Stanbes befteben nicht. Abelsbezeichnungen gelten als Teil bes Ramens und werden nicht mehr verlieben. Ditel werben nur verlieben, wenn fie ein Umt bezeichnen. Orden und Chrengeichen dürfen nicht verfieben, auch vom Auslande nicht angenonumen werden. Die Auswanderung taun nicht beichrantt werben. Die Benfur, mit Mus-

nahmte ber Benfur für Bichifpiele und Schmugliterafur, wird aufgegeben. Bur alle Dentichen berricht volle Glaubens. Gemiffens-und Gebantenfreibeit. Der Genuft ber fautsbürgerlichen Rechte ift unabhängig vom religiöfen Bekenntnis. Riemand ift verpflichtet, feine religiöfe Ueberzeugung zu offenbaren. Die religiöfe Schoffen die Staatskirche. Runft. Biffenichaft und Lebre find frei. Die allgemeine Schulpflicht wird beibehatten. Das öffentliche Schulpflicht wird beibehatten. Das öffentliche Schulpflicht geschaften. beibehalten. Das öffentliche Schulwesen ist organisch auszugestalten durch Einführung einer Enduckelen ist organisch auszugestalten durch Einführung einer Enduckelen ist werden hurch öffentliche Mittel gesordert. Die Schule erstrebt persönliche Lüchligkeit und kittliche Bildung im Geiste der Rölferversöhnung. Aller Indulgkeit und kittliche Bildung im Geiste der Rölferversöhnung. Aller Indulgkeit und kittliche Bildung im Geiste der Rölferversöhnung. Aller Indulgkeit und bes Mittschoftsliedens muß den Grundlögen der Gerechtigkeit mit dem Jiele der Gewährleistung des menschenwürdigen Dazeins sitz alle entsprechen. In diesen Grenzen ist die wirtschoftliche Freiheit des Einzelnen au sichern. Gesehleicher Zwang ist nur zutässig zur Verwirtlichung bedrohter Rechte oder im Dienste überragender Forderungen des Gemeinmohls. Die Bereinigungsfreiheit zur Wahrung und Hörderung der Arbeit und Kirrichastschingungen ih für alle Berufe gewährleistet. In Erkeltung der Gejundheit und Arbeitssschiftigfelt und zum Schuhe gegen die wirschaftlichen Kolzen von Aller, Schwäche und Bechselzläße des Lebens schallt das Reich ein umfalzendes Versicherungsweien. Das Keich trin für Kegetung der Archiwerbältnisse der Arbeiter ein. Der selbständige Utrieister und Aungestellten erhalten gesehliche Bertrerungen in Arbeiterräten. in Urbeiterraten.

Die Steuerkommissonen.
Ein Entwurf über die Kenordnung der Steuerkommissonen ist der Bereihilchen Landesversammtung zugegangen. Er bestimmt, das die Boreinschäuungs, die Eintemmensteuerveranisquings, die Berufungs- und die Gedäudeveranisquingskommissionen aufgelöst und neu gebildet werden. Die Witglieder der Kommissionen find son ben alten Geibftvermaltungeforpericaften gewählt worben. Rachbem bieje nuf bemotrotticher Grundlage neugemabit find, empfiehls fich auch eine Reuregelung ber Rommi flommitiglieber burd bie neuen Bermaitungen.

Eine funftige bentiche Muhrmpolitif fann fich, fo le'en wir in ber "Raln Big.", nur auf jener einen geographlich-politichen Taifaire, beren Erfenntnis mir einft uniere groben Erfolge verbanften, auf nach berfeiben Richtung ftreben. Dies ift bie grundlegenbe Taifoche ber politifiben Dechanit, und all unfer Unglud rührt legten Enbes baber, bag mir, inbem mir, die Richtung ber rufflichen Bolifit burchtreugend und mit ber ber itolienischen rivalifierend, unferer Jolitit eine filbiftliche Alchtung gaben, und uns damit in diametralen Wiber,pruch mit blefem von Bismaret mit voller Marbeit erkannten politischen Baturgefeb ftellten. Diesen Hehler gilt estünftig au vermeiden und im übrigen eine Baltit zu treiben, die son Jolf ju Sall banbelt und fich porläufig im ftillen Safen bat-tent das Bart behergigt: Unfer Mund ift gwar ftomm, aber undere Augen find nicht blind und unfere Ohren find nicht fond.

Soginibemetrafiiche Blutter berichten nabere Mingelheiten über bie "Difrotur" eines Rlubs Calltrer, ber ale Sammelpundt ungbhangiger Minifertanbibaten aus ben Rreifen von Beile und Bildung begeichnet merben tann. Der vielfache Millionar Caffirer, ber fich mobrent bes Rrieges baburch vor bem Schupengraben gu der sich madrend des Arteges dadurch vor dem Schüpengraden zu retten mußte, dah er sich einen Kustrag für deutsche Aunstpropaganda in der Schweiz verlchafte, hat in der Bellevusstraße in Berlin ein ganzes Stockwert sur die Zwese dieses Airde gegründet, in desen eieganten Rüumen unaddonnige Größen, wie Erminster Simun, Dr. Breitidseid, der Beiter der "Freiheit" Dr. Hillferding und der Leiter der "Welt am Montag" siemus von Gersach verschren und Tilne für die fünstige unabhängige Reglerung schmieden. Die unaddängigen Proteinrier würden Lingen machen, wenn sie die luxuriöte Kusmachung dieser Gesellschaft sehen tännton, die die Tistatur des Trofestarists verspagtert, um im geetzgeten Kusgendlich selchennsten fich die Beiter des Kluds Costrer auf "riedMatürlich beschrönten sich die Beiter des Kluds Costrer auf "riednache" Propaganda; sie begnügen sich damit, die Stimmung der
Mallen anzuhihren, die diese krogen, die sich daraus die Riemen
für ihre Machtgelüste schneiden, die sich daraus die Riemen für ibre Machtgefüste ichneiben.

Die geplante Off-Republit.

Bie gepuntte Oft-Republit.

3 fir ich. Die "Frankf. Zig." gibt folgende Cinzelheiten über die von gewisser Seite geplante Megelung der Kraas der polnischen Grenzen: Der Reichstommissar Winnig in Rönigsberg sollte sofort nach der Uniterschrift des Friedensvertrags die deutliche Oftrevoldit protiomieren. Eine aus drei Gouderneuren, nümlich von Batodi, Schwafendurg und von Bülom, zusammengeseite Regierung sollte eine demokratische Bersassung einsen. Sasort von Vrolltmierung der Oftrepublik sollte unter dem Betehl des kommandierenden Centrals des 17. A.K. Dits n. Beson, der Kamol gegen die Polen beginnen. Die Bedensmittel maren für drei Monate sichergeselli. Den seiten Angendilch mielte infolge der abgernden Sassung dinden. beginnen. Die Verensinktet worten für der Neien feinengenen. In den Angenen Ungenötich muchte insolge der afgeenden Hollen Hindendeuten und des Generalstades auf diefen Plan werzichtet werden, dellen Urheber seldst sine Verwirtlichung nicht garantieren fonnten, denn nach einer Erstärung des Kommissars Hoerling, des schieflichen Roste, fürchtete man, daß die Truppen die Offensias nicht genen die Polen, sondern gegen Bertin und die Reglerung ergreisen

tönnten.
Die Schoffung einer oftbeutschen Monarchie war ebenfalls ber Gegenstand von Berhandlungen. Der Herzog Albrecht von Westlendung war als Herricher vorgeleben, und er harte feine Anfleidung von der Meinung des hoben Generaltade abhännla gemocht. Endlich luckten newiste Varzeisübere in Polen in Berbindang mit politischen Arzeisen der politischen Rechten au treten, um die Röglichkeit der Schaffung einer volnischensken Arzeisen der prüfen. Die in Frage stehenden palaischen Akeite follten diese Anregung verworfen haben, aber trohdem seinen die Berhandlungen

nicht abgebrochen worben, beinler beutiche Jatiliter nach Bolen

Blodade und Arlegsgefangenz. dine Rote bes Billitters Buller.

um Berten, 2. 3mil. Durch bie bentiche Friedensbelegation murbe bem frangofifden Ministerprofibernen Ctemenreen falgende Rote liberreicht:

Derr Prafibent! Huf bie Rote nom 28. Juni, betreffend bie Mufbebung ber Blodabe beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzutel-len. Die beutsche Regierung nimust bavon Remunis, bug bie flifferien und affontierten Regterungen bereit find, fobath fie von der gebnungsmäßigen vollftanbigen Ratipfation bes Friebenguer-trages burch bas Deutiche Reich Renntnis erhalten haben, bie Blodabe ichen vor dem Infraftireten bes Friedensvertrages aufzubeben. In bem Bunfche, fo fcmell wie möglich von ber für Deutlichand fo fchweren und verbangnisvollen Blodabe befreit ju merben, mirb bie beutiche Regierung allen baram feben, um bie für Die Antififation erforderlichen Mahnahmen gu beichleunigen. Gie both, anfange nachter Bache in ber Loge gu fein, alliberten und affagtierten Biegierungen von ber erforberlichen Beichluhleftung ber gefejerbenben Rerpericheften und ber Boltichung bes Friedenwertrages burch ben Reichsprofibenten Wittellungen nichten gu tonnen. Die beutiche Regierung gibt ber Erwartung Musbruff, baf bie ulliterten und affantierten Regierungen in bemfelben Geift, ber fie gur Julage einer früheren Muthebung ber Mochabe veraniaft hat, fich bumit einverftanben erflären merben, bag, fobeth bie ermabnte Radnicht cortiegt, auch mit be : Sye im fenbung ber beutiden Rriegogefangenen aus ihren ganbern begonnen mirb.

Genehmigen Gie, ferr Briffbent, bie Berficherung meiner ausgezeichmeten hochachtung. (Gez.) Miller, Reicheminifter bes Musmartigen.

Der Bergbau im Ruhrfohlengebiel.

Giffen. In ber am Montog obgehallenen orbentlichen Samptverfammlung bes Bergbenlichen Bereins imb bes Juffenverbunden, beren erfter Borfigenber, Gel. Peinangrat Dr. Bugenberg bie Berfemmtung beitete, wies ber Gelchaftslührer, Berg-affeffer Bomenfteir, in feinem Geschäftsbericht bereuf bin, bah ber Rubrfohlenbergonn feine Rriegannigoben nicht babe erfullen tomen, mein jene, bos alte Suftem im mefentlichen mittragenbe Stute, bas Abrinifc-Befriglifche Robienfpahifat, nicht geweien mare, die erinnerte an die gemalitigen Eriftrengungen, die es gefosier hat, der unter wechsendern Drud arbeitenden riesenhalten Wolchinerte den Kriegen die lebendage Kraft zu erhalten, und die durch dus Andendurg-Begartumm bedingte Borbartieigerung un-ter all den lamterigen Berhältniffen zu ermöglichen. Bei dem ier mi ben ichmterigen überganninen gin ermöglichen. Bei bem innereine mit die heit nach bei Messetunian ging der Berichterheiter eingebend auf die fürchterliche Bage im Audstadienbeglet. Einde uorigen und Anlang dieses Jahres ein. In der Zeit vom 9. Rosember die 80. Einfl. also mit 160 Lagen, fei nur en 22 Logen nicht gestellt morbie. Ein Schichten felen 6,6 Leitliebnen verloren nicht gestellt und der Reine der gegungen. Der Aneberausfall beibe fich auf 3,5 Millionen Tounen Robbe und ber busfull am Bobnen auf Do Dillionen Mart be-

In geradegu fürchterlicher Beife bibe man im bieligen Revier ben Degunifotionen perlependen Emibifeliemus femien ge-fernt: benn auch bes Muhrfohiengebiet bei nach echt ruffichem Regier grundlich miftbanbeit morben, Diefe Zatfache teife bie Soderlichteit ber Mittel erfennen, mit benen man verficht habe. ber Unruben Sere ju merben. Gine befonbere burch bos Mareinftem brobenbe Gefahr fei bie, baf jemes große Gebanbe, bas in melajamer Erfeinfnis feiner mirfichafillichen und foglalpellificen Roimenbigfeit non Arbeitgebern und Arbeitnehmern errichtet morben fel, Arbeitsgemeinichaft geschmacht, menn nicht völlig gerichlagen werbe. Bas mir aus ben Trummern ber Renolution noch

gereitet hatten, bas fei une frit genommen morben. Unfere Borrate an Steintobien murben burch bie Friedennbedinungen von 196 Williarden auf 78 BRilliarden gurldgebrucht. Die Forberung an Steinfohlen, die im Babre 1913 190 Williamen betragen bobe, merbe fich in Jahunit auf nur nach 91 Reilliamen belaufen, beim 60 Millionen gingen allein burch die Abtreiung beuticher Hönder verloren; ferner müßten 43,3 Millionen Zonnen zur Grund der Arlebenschabtsgungen an den Berband geflesert meeden. Wenn der induftrielle und gemerbliche Bedarf des vermendennen Deutschand vor dem Reieg 63 Millionen Zonnen der lieden hat, mitten bierführ für die Jalage nicht mehr als 10 Millionen und Berführung fiehen. Wie delten Lehlen geftlen bei die Zonnen der Toemen jur Berfügung fieben. Wit biefen Jahlen eröffne flo ein gerabeju troblofer Ausbiid. Die Folge fiege auf der dand. Da Deutschland mit Rieflicht auf die gange Lage des Weltschlenmartres lowie im Sintalef auf die einem Zohlungsfähigfeit gur nicht in der Loge fei, den Gelibetrog von 53 Millionen Lonnen ann dem Auslande zu berieden, militen Millionen und Aber-millionen Fermen und Männer von Deutschland inn Ausland abgeftoften werben. Denn es fehle jebe Möglichtelt, fie auf beutschem Soben gu ernfthren.

Die Dermögensobgabe.

Beimar. Der Betrag ber groben Bermagensabgabe, ber auf 20-60 Milliarbeit gefcbitt mirb, foll werben, Die Schulben bes Reiches zu tilgen. Die Bermogensabgabe benn hauptfachlich in Ariegeanleibe erfolgen. Die Stumme, bie enherbem nicht in Ariegeanleibe eingegablt wirb, bell wieberum gum Muffauf von Ariegeanleibe verwendet werben. Man rechnet bamit, bag bie Borloge frlibeftene im Berbit ber Retionalverfammdung oorgelegt merben mirb.

Die brobende Roblemot

Beriin, 2 Juli. Sieber iff es gelungen, trop bee mirt. istoftlichen Rieberganges ben ingrichen Bebarf an Reblen für Gilenbahn. God und Aleftragischemerte, Anndwirtichaft und Stellenbahn, and ju farbern. Durch den Friedensvertrog, ber und gwingt, 55 (2010) Lenven Robien an ben Berband zu liefern, is dies nicht mehr möglich. Roch Bereihnungen des Reichstohlen-Bummiffare mith ernfritch baran gebacht merben, ben Bebarf an Arbien aller Urt einzuschrünken, um die Bedingungen überhaupt gefüllen zu können. Auch die Glienbahn wied den Berkehr wieder einschränken millen. Borräte für den Winter einzulahren, ih song unmöglich. Es mirb fanm moulich fein, im Winter bem togelichen Beburt andigutommen. Jeber Streit vernindert unfere Chancen und treibt uns dem Chons enigegen. Rublen find bas fehte Mittel, um bie ausfanbifden Robrungsmittel gu begabten, und biefe Möglichfelt mirb une genommen. Die Streite muchen uns bem Aineland gegenliber ganglich wehrtes, fie fchaffen bem Berbande Grunde, bemichen Erbret zu bejeften meil mir unfer Bertprechen nicht einheiten famen und fie nehmen uns bie Mogtiebfeit, mentanbifche liebemsmittel einzuführen. Denn unfere Arfmin gu beben, am einen Erport wieber gu benten und neue Babthangamittel un ichaffen.

Jum Abidied Hindenburgs.

Der Dant der Heldstreglerung.

und IB eimar, 3. Bull. (Mmttid.) Generalfelbmaridall v. Sindenburg, ber bereits por einiger Beit um Genehmigung feines Richritts beim Ablehalf bes Friedens gebrien beite, verläht an beutigen Togo Kolberg. Weichseing ist auch die Oberfte Seeres-leitung aufgeloft worden. Mus diefem Anlah hat der Ministerprofibent an ben Generalfelbenarichall v. Hindenburg im Mamen ber Meicheregierung folgenbes Leiegennten gefanbt: 3m Ramen ber Reicheregierung fage ich Ihnen, Derr Generalfeldmurichall, noch einmal unferen unabunberlichen Dant für alle Dienfte gum Beften ben Beterlanben, In Logen ber Reit murben Gie gerufen, in Tagen nach viel folimmierer Roten ichliegen Gie Ihre Mulgabe ch. Bir, bie mir unter bem Imange ber Berhaitnife auf unferem Boften bleiben mullen, werben immer ein großes Borbelb barin feben, wie Gie bie Pflichern gegenüber bem Bniertand baber gefreilt gaben ale perfonliche Gefühle und Anfchanungen, geg. Bauer.

Noste an ben Generalielbmaricoll.

my Berlin, B. Bult. Reichemehrminfter Route bat Generaifeidingrichall p. syindenbury folgendes Telegramm gefandi; Generalfeldmarichall v. Sendenburg, Rolberg. Un dem bem Bie ben Oberbefeit nieberlegen, ift es mir ein Bebarfnis, Sonen, gerr Generolfelbmarichalt, im Romen ber neuen beutiden Biebrmocht ben berglichten und unnuslofciteiften Dant bes Baterfanbes für ihre treugeleifteten Dinnite auszufprechen. Wie Gie alb rubmgefronter Gelobere un ere heere in Gelnbestand neftiget baben, das wird unvergestlich in der Geschichte sortbauern. Besonders aber muß Deutschland Ihnen dankbar sein für die Milbe und Sarg-falt, mit der Gie in der letzten schweren Zeit die mitliärischen Gefdide unferen Baterianbes gelentt baben. Reichemehrminifter Route.

Warum Süddentichland für die Unterzeichnung eintral. Genoffe Dr. Aneilei machte in der Kandestonferenz der bestieben Sozialbemofraten in Darmftadt inngere Ausführungen über die Wiellung der Gozialdemofratie, wobel er u. a. ausführte, daß die fozialdemofratiehen Abgeordneten hellens darüber einig waren, daß der Bertrag unterschrieben werden mille, molle naon nicht, des beiten Baden und Midettemberg beiebt mitten Bei Bertragie

Bellen, Baben und Burtiemberg befeit murben. Bei Bermeige-rung ber Unterichrift batte einen frangolitcherfeits ben Genoffen illeich gezwungen, einen Gonberfrieben zu unterzeichnen. Hatte fich llirich geweigert, fo batten bies bie il. S. P. geton. Das Gleiche, wie in deffen, mire in Soden, Martemberg und ben Rheinlanden ber fall geweien. Die bann erfulgende Ablediffrung ber Roblengebiete butte bie Stubte bem Dungertobe ausgellefert.

Der Unterstütungspian für die Arlegsantelhe.
Berlin Die Bildung einer Aufnahme-Gruppe für die Kriegsanteibe ist, mie von unterrichteter Seite behauptet mird, in neuelter Jelt weit inrzeschritten. Dieser zu errichtenden Kriegsanteibe Bruppe follen alle vennenswerten Banken, Bankgeschäfter, Hanklers und sonitigen des Bankgeschäft gewerdsundig deitselben Unterwehmer Deutschlands angehören; für denkbar umfangereichse Begelung des Preises der Kriegsanteibe soll geforgt werden. Wan will bie ant sehr aben Summen einstellen. Wie ferner verreichte Regelung des Preifes der Arlegoneleihe foll gesorgt werden. Man will ich auf febr hohe Summen einstellen. Wie ferner verlautet, wird die Regierung der Bankwelt dei der Bildung dieser Gruppe sehr weit enigegenkommen. Man will vamentlich vorsehen, daß die Sankwelt von einem etwaigen Berlift, der aus diesen Besteht enrsehen konnte, nur 10 Brog, zu zahlen dat, während die Reichsbank beim das Reich Do Prog. überminnt. Anderteite soll an einem etwaigen Gewinn die Benfwelt mit der Keiche dies Reichsbank beim der Reichsb bant bezub, bas Reich mit ber anderen Sulfte bebeiligt fein.

Ministerprafibent Mirld über feinen Befuch in Malng.

ms Darmftabt. 3. Juli. Bu Beginn ber Cining ber Boltse fainmer, die deute wiederum ausgammengetreten ist, nahm Winisterprösident Architen des Bort zu einer Arkärung, in der es heicht. Die
Antionalverlanmtung dar den Friedenaverrag angenommen, meh
Antionalverland in mirschaftlicher, politicher und militärischer dienkeichen
unmöglich gewelen sei. Die Regierung will die Bestimmungen lonal
darchiubren, gebe sich aber feiner Täulichung die, dah dies militärischer einer Kollen unmöglich sein werde und holfe, dah die Milierten einer Kollen unmöglich sein webe und holfe, dah die Milierten einer Kollen unmöglich sein von an und gebe sich der Kollingen Regie-rung ichliebe sich dem von an und gebe sich der Kollingen Regie-en im besonderen dalb möglich sein werde, in verwaltungstechnischer, politischer und kommerzieller Stinsiche mit dem besetzen Abeinheiten wieder zu verfehren. Sein Besuch in Malny und der Abstemman-dierung eines Verdindungsochstigters nach Darmitabt hätten die ersten Schrifte dazu eingesetztet. Er holfe, das Deutschand diese stihmere Zeit überklehen werde und auser Wolf einer neuerzn delleren Jusakung sich Deum Aussischungen an und gab der Ueder-straung Ausdruck, das Deumschand die wieder aufrichten werde, Von den Arbeiten diese konsten verde der Geist ausgehen, der unser aus fausen diese konsten verde der Geist ausgehen, der unser aus fausen diese konsten verde der Geist ausgehen, der unser aus fausen diese konsten verde der inneren Gesundung führe. Der einzelne der Milgemeinden und die Einzelinteressen mußten den Inversien der Allgemeinden und die Einzelinteressen mußten den Inversien der Allgemeinden und die Einzelinteressen mußten den Inversien der Allgemeinden und die Einzelinteressen feinmer, Die beine wieberum gufammengetreten ift, nahm Minifternmiften ben Imtereffen ber tillgemeinheit untergeordnet merben.

Meine Miffeilungen.

my Poris. Den Norfig im Funferret wird nicht, wie gemelbel, Clemenceau, fanbern Bichon führen.

Die Neueinfellung einiger veruhlicher Provingen ili burch ben Friedenwertrag notwendig geworden. Geplant ill, die uns ver-bielbenden Telle der Praving Polen zu Brandenburg, der Braving Beftpreußen als Pommiern zu ichlogen.

Berlin. Der Parteitag ber Demofratischen Partei wied vom 16. die 22. Juli in Berlin in der Philiparmonie fianfinden. Ueber die Deutiche demofratische Partei und den Frieden wird voraus-lichtlich Belinsminister a. D. Bradbaris. Nanhau berichten. Sodann mird der Brogrammentmurf beraten.

Berlin, Die Ernenming bes bisbetigen Generafquartier-meifters Groner gum Oberbeitbisbaber ben binlichen Meng-fcunes fieht, wie bie "Deiniche Tagesgeltung" erlabet, benor. Eine große einzahl Generale und Dieligtere febri es ab, wie bem Blatt weiter mitgeleilt wird, fich bem Bebehl Broners zu unterftellen.

Jur ben ftalfer. Die Dffigiertorpe ber Dreufifchen Birmee und ber Morine noben an bie Ronigin ber Aleberfanbe und die Rieberlandifden Generalftauten ein Gefuch gerichtet, in bem fie um Migirecht für ben Roller bitten.

Die Cibesformel. Wie mitgeteilt mirb, ichmeben gegenmartig Ermagungen über eine Befeingung ber religiblen Eibesformel. Bei Bernehmungen burfte bie Berficherung, bie Blabtheit gu fagen, ale ausreichend erachtet merben, mobel bie Berleitung ber nichtreligiofen Formel ebenfo unter Strufe geftellt merben foll, wie gurgelt ber religiofe Git

Beleibigungen ber tibmtrale o. Renter, ing Amfterbam, D. Dall. Dem "Ugemeen handgeblod" pelolge berichtet "Dallo Chronicle" ous London, baft Abmirol v. Renter, als er am Sams-tag mit seinem Gesolge und unter Colorte die Bant in Comestra bejudite, bon einer eima 1000 Berfonen gablenben Menichenmenge bis fich vor ber Bant anfammette, ausgepfiffen murbe. Eine Brau verlegte bem Abmirat einen Sching auf bie Schulter. Ein junger Mann wurf ein Stud Ruble nach ihm, bas ihm ins Geficht

ftrif.

Rolin. Der Oberbürgermeister von Köln, Abenauer, schreibt ber "Köln. Big.": Anch einer von der "Mitnischen Setzung" gebrachten Mitteilung soll Dr. Dorten in einer Berjammalung in Machen gesausen, Diese Mitteilung wöhrespeicht allen Zatsachen; mit dem Worzegengen. Diese Mitteilung wöhrtspricht allen Zatsachen; mit dem Worzegengen des Dr. Dorten bebei ih nicht das geringler, weder direkt noch indirekt, zu tun. — In der gleichen Mitteilung über ein ungehlichen Einnernehmen mit dem Borgeben des Der Dorten erfährer die Jerren Katiert und Kuckott, das ih in feinem Elobium mit dem Morgeben des herren Katiert und Kuckott, das ih in feinem Elobium mit dem Morgeben des herren Dr. Dorten einverstanden gewesen find.

Den Judermangel. Der Wirtidatisausläuß der Antionaloer-fammlung bar der Erhöhung des Zuderpreises um 1.50 Mart für den Zeniner gegen den Gisberfprach der Sozialdemokraten auge-litzum: Es wurde in der Signing mochmals mitgeleit, daß Eld-mochunder in diesem Ische nicht ausgegeben werden famm.

Demidde in der bolichentstissichen firmee? lius Gestingfors wird

berichtet: Gefangene behrupten, bat bie belichemifigige Armer, bie gegenwärlig negen bie Truppen bes Womtrals Rollichat angefammelt werbe, 40 000 Demiche umjalle, bie aus ber Jah ber beulden Kriegsgefungenen beraus refrutiert marben feien,

Aus Stadt, Kreis und Amgebung. Hochhelmer Lotal-Rachrichten.

fochbeim. Das felt fast einem Sebrarint in ber Pragis be-mibrie Filchle'lice Sens und Sotiermurmbefinnplungsmittel mibrie Filchle'lice Sens und Settleslungsrecht bie Firms Samungen, beijen alleiniges Berfiellungerecht Die Firma Boewenftein u. Co. in Sochheim bat, ift unter Rr. 238.679 Rinfie 2 in bie Barengeichenralle eingefragen sporben.

Diebrich.

Mir machen uniers Lefer davauf aufmertsam, das jeder Tubatpflanger nach § 12 des Tabathevergelestes vom 15. Jahl 1919 verpflichtet fil, die dom ihm angebaute filosie ober die Jahl der Tabatpflangen die fpüteftens 18. Jahl dem gefühndigen Johannie jerijulich aber mumblich anglomelben.

" Die Babt ber Ermerbolofen ift and in biefiger Ctabt mittend ber ieiten Wochen im ftanbigen Ginten begriffen. Betrugen bie Reuanmelbungen bei bem flobifichen Arbeitagmt im Monat Mal noch 159, jo und fir im Monat Juni auf 112 316rlidgepangen und jever 105 mitnuliche und 7 meibliche Arbeit-fuchende. Durch Arbeitsübernahme find im Juni 158 mitanliche und 26 meiblide, gufommen 184 Arbeitfuchenbe nusgelchieben. Die Abreabme der Bubl ber Ermerbelofen gegenüber bem Stand am Enbe bes Bormenate befrügt 28 vom Dunbert, febag ibre 3abl einschließtich ber nur teitweiße Arbeitssabigen gurgeit 197 monn-liche und 67 melbliche betragt. Ob eine meitere Abnahme eintreien mirb, burfte mit Rudficht mir die beworftebende Riidtehr ber Kriegegefangenen und die weitere Entlaffung von Geeresangehörigen gweifeibalt fein. Bebenfalls ift es ermunicht, wenn unfere gurude febrenben Ariegogefungenen migtlichft alsbalb wieder in geordnete Arbeitsperhaltuffe tommen fommen. Bu biefen Bmede merben alle Arbeitspeber gebeien, die früber bei Ihnen beichältigt gemeienen Arlegegefangenen mieber in Arbeit einzuftellen. Alle fonftigen freien Arbeitestellen, auch nur vorübergebend gu besepende famobi für mannliche wie für weibliche Arbeitofrafte, erfucht bas finbeifche Arbeitsamt bei biefem angumelben (Schufftruße 2, Gernfprecher Rr. 569), damit nuch weiterbin bie Bahl ber biefigen Ermerbslofen verringert merben tunn.

" Die frangoffiche Befanung wird auch noch Cintritt bes Briebenegustandes ihre Gerichte beibehalben, welche natürlich ledig-lich Sachen aberteilen, bei denen es sich um Berlifde gegen die von ihnn erlassenen Bestimmungen handelt. Auf insofern tritt in der Folge eine Menderung ein, als die französischen Polizeigerichte für Wiesdaden-Stadt und für den Landtreis Wiesdaden in gielcher Beise ihre Styungen im Schwurgerichtsspale zu Wiesdaden alle

balten. Stadtenereinigung ber befehten Abeinge biete. Im Roiner Barbaufe fand am Dienatog unter bem Bor-fige bes Oberburgermeifters Dr. Abenauer eine Befprechung ber Beiter begm. Bertreter ber Genbte in ben beleuten rheinischen Be-bieten ftatt, bei melder and Die Studt Biebrich burch feren Dieten statt, bei welcher auch die Stade Biedrich durch Heren Oderbürgermeister Bogt vertreien war. Die Bersammlung besichlich die Eründung einer Bereinigung der Städte der beseicht in der Bertreitung der besteht. Die Aufgade der Bertreitung verlicht in der Bertreitung der besonderen Interessen bieser Städte. Der Barftand besteht dus den Oberbürgermeistern Dr. Abennuer-Kösin als Borssipenden, Gielen Neuß. Johannien-Arfeld, Spiritus-Bonn, den Bargermeister Aussel, Johannien-Arfeld, Spiritus-Bonn, den Bangermeister Aussel, Sodanien-Arfeld, Eprings-Bonn, den baufen-Trier, Bogt-Biedrich, Dr. Küth-Rainz, Arolfis-Ludwigsbarden. Die Geschäftssließe der Berriusgung besinder sich für in Köln (Mardaus). Geschäftssläcke der Berriusgung bestiede fich in Köln (Mardaus). Geschäftssläcker ih über die Kallerhrücke, mit anch über die andere Mannzer Etienbahndrücke ist jest wieder treisgegeben. Jür die Uederschaftsräung der Brüden genügt Borzeigung der roten Auswiessante.

ber roten Muomeistarte. "Ibbitcher Unfall. Geftern nachmittag gegen halb 6 Ube murbe an ber Arensung ber Schule und Rafferfirafje ber 123brige Schiller Minnig, beifen Elbern in ber Schulftraffe mobnen.

Durch ein Wesebabener Westauto überleiben und fo ichmer verleht. das der Tod alabald einern. Od dem Jührer des Aufas eine Schuld trifft, wied die eingeleibete Untersuchung ergeben.

he Wesbaden. Der Gundomann eines Dienstmädchens in Biedrich, der Leidrige Wenter J. A. aus hergerederf dei Klissfeid, date sich untlätzigt erdoten, von dert dem Rädchen Einsteil, date sich untlätzigt erdoten, von dert dem Rädchen Einsteilmilligte Erden. Batter, Eier, Speet ulm, für die Tochter ein Er aber erzählte dem Mädchen, daß ihm in köchst dei der Kantrolle des Ekpases" beichannsburg und er in eine Geschirofe von trolle bas "Efipalet" beichlagnahmt und er in eine Geibitrofe von 20 Mert genemmen morben irt. Eine Unfrage bei ber frangblichen Behörbe ergab jeboch, bag bies R. alles erfunden botte. Das Echolfengericht nahm ben ungetreuen Banbemann in eine Gefüngnisftrafe von einer Woche.

me Gegen ben Inbaber einer hiefigen befferen Birifchaft if bas Romgestionsentziehungsversabren eingeleitet, well er farigeleit von Schleichhandlern Reifch gefauft und weil er obne Fleischfarie in seinem Betriebe Fleischspeifen an Runden veradsalgt bat. we Fuchtebstabt abt. Die Straffammer verurteilte in

ibrer Mitmochssistung ben Dienarbeiter Jauf A., ben Taglübnet Chr. B. und den Fuhrmann A. B., alle aus Biedrich, wegen ber bekannten Zuderdieblichte in der Biedricher Hauf gehreit, wegen der beite sich um ein Auderquantum von vier Zentnern), zu ie seche Bienaten Gelüngnis, ferner wegen Heblerei die Chefrau B. M. M. und die Chefrau G. B. aus Biedrich zu ie zwei Wochen Gelängnis. Beitere Beiben murben gur bedingten Begnabigung vom Gericht hof in Borichian gebracht:

- Ueber ein feitenes Mieberertennen betiften bie "M. D. M.". Mm Freitag voriger Bloche ging zin blinber Mann, von ber Babs fommend, auf bem Wege in die Stadt am Schillerplat porbei und horie boleibft eine befannte Summe. Gie gehorie einem blinbes Obitbanbler, ber bort feine Baren fellbat. Er batte fofort bie Stimme feines früheren Ariegofameraden erkannt und beibe beerühten fich recht herzlich mit dem Ausdrucke der Freude, fich, wenn auch nicht febend, in dem fant beite dieder getroffen zu haben. Der Borfoll locks eine sahlreiche Zuschauerschar zusammen, und alle glaubten in der fauten Begrühung guerft, die beiden haten Streit miteinander. Erst als den Berden flox wurde, um was es fich dandelie, nahm man an der Freude der beiden Kriegefamerus ben innigen Anteil. ben innigen Mnteil,

Mins bem Rheimgen. In manden Bagen ift bie Blute icon b endet. Die Reben baben eine Menge Geicheine, jedah, menn fis gur durchtenungen, gemilich Wein zu erwarten ist. In den gien Burmlingen bat fich der Geuwurm ziemlich bart gegeigt, und dem gefolge mich man auch mit einem pemlichen Mietreten des Sauer-geurms rechten. In geschäftlicher Dinfiche herricht burchweg Rube.

o fichtt. Die Schmalgfaffer im Mbortt Ein ger tomifches Erlebnis machten einige Schleichhandler, welche in bed legten Logen Schmatz über die Grenze ins unbelegte. Gebief icollen molten. En ber Abgangolistion enigingen bie glichlich ber fant jo fehr icharten frangolischen Rantrolle. Sie hatten ber gut geführe Schmalzfüller im Moort den Maggans glichtich verftand und atmeten erleicheert auf, als fich ber Zug in Bewegung fehte. Da auf einmal mie auf Signal ericholl von Gelten ber mitjabren. ben Arbeiter, die ichen ofter megen ber Schleichinder unangenehmen Stingtionen ausgefeht maren, ber Ruft: "Wo find bie Schiefebunbler?" Unter faurem Bollo ber Mitfabernben, aber langem Geficht ber Schleichhanbler murben bie beri Schmolgfaffet aus bem Abort geholt und briberlich unter ben mitfabrenben Ur-beitern vertrilt. Deber erhielt burchichnitilich 6 bis 8 Phund-Golch billiges Schniels werben bie Urbeiter mobil felten nach be-

my Franklust, & Soli. Der Alfenbahmerkehr ist heute früh 6 Uhr infolge bes Ausstandes ber Elfenbahner vollfommen einst ftellt morben bis auf bie Bage, ble nach bem befeiten Gebiet fob ren, um Rompfifationen mit der Emente gu vermeiben. Mus bem gleichen Grund arbeitet bie Bauptwertstätte in Ried, bie int beeinten Gebiet liegt. Die michtigften Bebenomittelguge und Jige mit lebendem Bech werden durch die Streifleitung besorden.

— Die Stülegung des Ingverkehrs ist leit 7 Uhr abende werst larzgeschristen und wied itrenger als tagsüber. Das Einfamlen der Wilderansporte tohn auf Schwierigkeiten, ist beit der geschet.

— Wer wer horen, ist die Abbestörderung von Gutern infolge bestillendangeriefes foll vollitändig unterbrochen. Es ist bestalle nicht empfehlenswert, den Eifenbehndenktiteilen Guter zur Abbestörderung zuguführen. Soweit der Geliervertehr nach dem belegten Gebet in irrage tommt, kunn jedoch mit eröfferer Wahrlcheinlichteit auch wöhrend des Streifs mit einer weiteren Abbesorderung bet nuch mölirend bes Sieelfa mit einer meiteren Abbeforberung bet Gater gerechnet merben.

— Euf dem Bahudefsplan hat lich seit einigen Togen eine Schleichbunderborie entwickt, wie fie des jum 31. Wierz, dem Tage der Frankfurier Unruben, auf dem Berneplah bestand Tupende von Schleichbundiern dieten, von einem dieten Reufscherfreis umringt, aus dem beseitzten, von einem dieten Reufscherfelt. In erster Einse juden fie Speck und Gedmatz in den Berkelt au beingen, sodann aber auch Smotolade, Kaften Geife und Aest. Da die Händer auf den Barredunger ihrer Witmienichen speise par erzielen fie Breefe und machen dabei Geminne, die bant lieren, erziefen fie Breife und machen babei Geminne, die hater fredubend find. Wenn fich die Zuftande um Bahnbafeplan melter enimiffein, bomy werd es mit bober Babricheinlichteit fu

niem gleichen Ausbru
31. Mar, auf bem Bor Maing. Bu bem i deftigminiftere von Br Darmitade noch gefchrie Bunichen ber verfchiebe rationen in Moing no Tich am vorigen Treise Stabt Diaing. Prabne beschien Gebiet ver des hefflichen Minis neben ber Triole Bellen miliag hatte ber Mini Mainter Beblirben und bon lief ber Generei Mit feinen Befuch für Ning burch ben General fürolibem Gepräge. 2 frangbilichen General umiliben Berfebre gut biete Dellens, über bie i auch einer Amnestie ber Berurteiten Eifenbahren Untgegent omtwen und in moden, boll offen ge Raffliche Sage bellens

land legte Windserpro Regen bie von Dorten i Theinifche Republit bein befrechen Regierungen Bein Bungigen ber heil gung gu fichern, bei G bungsoffisier nach Dan wit bem frangofischen Der Berbindungsoffizier die Tagen mit beinen — Die Nadpricht, d die eine Filiale errichte

Berles Bantinfritut ben but und grone your Pref Richtige Wud ben Schmiertofe geforbe man biefen bisher fait in großen Mengen auft erheblich größer, als mitter bie Bermertung b Butterpreife imfolge ber feits erbeblich gurudigeg melt mehr wie binher o tar gut bezahlt wirb. ber ben Friedenepreis : überftrigt. Die beifpiell homprinibe im unteellen bie Sanblente ben C ftufen. Doft bie ermen mich auf bie Breinbilbur Bit auf ben Banh. 30 funbtale gu 60 Cfint be -Dialier 200 gu errich

Mus Rheinheften. the gut poran geformer. eingeleit umb dürfte aus ben Bibium munbe bas As Sprigen gegen bie is mar erwas ribiger

Ober-Ingelheim, finbermorbes murbe, bis Strhofter, Man entbedt Amo 14 Jope alten Rit Ofmie Mabben. Das ! Minend lebend in bie C futter murbe nach IRo Darmitobt. Die vo etten, balt bie Franzofer etten, bestätigen fich fit Marmeiltern eine fold

Darmftobt. Has 21 film in Rieberranflade ber Argt gu Einreib Brou batte fich ein

Em ble Troge: Wer knoch Buriden, ble mi selen ging, in Gireit, b cam einen Teilnebmer thengen beigebracht und Mart gelieblen.

Breugnoch, Roch D Berbengmanges und Earlengmanges und Steigen der Biehbel Caleinichlachtens ein Er

Elgene Organii Unter ben Reniener tu ben Friedensfap Mart reicht nicht au germaben gerecht gu Dar furjem Abgeor Despersammlung bar he hitismahnahmen. briaufleming ber allgen

the biefer Forberung ptedjenbe Emtrage Tonnaiserjammiung of Rafche Ditte tut an ber Rentenempfung. Erufte im Gange, bi Sund der Blottinpalide Sind der Blottinpalide Stigen zur Einführung du einer besondere un aud für lolde Cint Rentenempfänger bi beliernereine ba find, belletefeteriate ja e ellen haben. Das fe Olervereine und Ge and unb anerfammi.

eleber eine Gonberurga Rojeggers II Inmen Berleger Staats

ber nange Einfaufe

Barlament haben b bren Partelen, Die Inte uch in biefiger inten begriffen. Acheitsamt im ii auf 112 pm elbliche Arbeits 158 münnliche egelchieben. Die dem Stand am geit 197 mönns nahme eintreten fehr der Kriegseresangehörigen unfere guruds 3mede werben drigt geweienen Alle sonftigen efehende sowohl ht das ftabrische 2, Fernsprecher efigen Erwerbs-

d) Cintritt notifrlich lebig-be gegen bie pont ern tritt in ber olizeigerichte für en in gleicher Wiesbuben abs

n Rheinge Beiprechung ber rheinlichen Ges rich burch Herrit erlammlung behie ber befehten g besteht in ber r-Roln als Bore mo-Bonn, bem Rrafft-Ludwigs-det fich in Köln

erbrude, mit jest mieber frei-mugt Borgeigung

riag gegen halb Kniserstraße ber pullkroße mohnen, lo ichmer verletzt, llutos eine Schulb enftmabdens in

erifinadiens in erderf bei Alse flädchen Chimacen Rädcheng podien r die Tochter ein chit bei der Kom-ne Geibltrafe von ber frangofifchen ben batte. Das in in eine Ge-

ren Birtfduft ift well er fortgeseit ohne Fleischkarre bfolgt hat. ier verurteilte in L. ben Toglobner lebrid, mogen ber nigfabrit (es han-

iern), zu je fechs Ebefrau H. R. Bochen Gefängnis ing vom Gerichts nn die "B. R. A.": nn, von der Babn

erplay vorbei und rte einem blimbett hatte fofort bie nt und beibe be-Greube, fich, menn etroffen gu babenr gufammen, und die beiben battett ourde, um mas es den Kriegstumeras ble Billte icon be-

it. In ben alten nezeigt, und beme ftreten bes Cauer" ht durchweg Rube (bort! Ein ut ler, welche in ben unbefeste, Gebiel ingen fie glintlin Bie hatten brei to gindlich verftaus Bewegung fehieten ber mitfahrette hbanbler unange f: "Wo find bie titfahrenben, aber brei Schmalgfäffet mitfabrenben Ar. a bis 8 Bjund

fehr ift beute fruit pollfommen eingereigten Bebiet fob Mieb, ble im boittelatige und bie ifleitung beforbert. Uhr abendo meiter Das Einlaufen bet rit aber gefichert Wittern injelge bes Co tft beshalb Buter gur Mbbes nach bent befegten r Wahricheinlichteil Abbejorberung ber

nigen Togen eine n 31. Mars, bem örneplag beltand-g bichten Meulchen dmungelte Baren mig in ben Bertele e, Geife und Reis Mintenfchen fpetie Beminne, die haar-Bohnhofsplats fo schricheinlichteit au

Bi. Mary auf bem Borneplay.

Moing. Ju bem in letzter Woche stattgehabten Besuch des bestischen Ministerpräsidenten Ulrich und des Zustigministere von Brentano in Maing, wird dem "M. A." aus Durmstade noch geschrieben: Wiederholten, dringend geäußerten Ministen der verschiedensten wirtschaftlichen und politischen Korpo-Tuttonen in Maing nachfommend, besuchte Ministerprafibent Uis Ich am vorigen Freiting jumi erften Male feit ber Bejeftung die Siabt Mainz. Babrend bas Anfgieben nationaler Garben im beseigten Gebirt verboten ift, wurden beim Erscheinen bes bestischen Ministerprösibenten bie weiß- rote Flagge weben ber Triologe gehift. Um Freitag wach-mittag hatte ber Ministerprösibent längere Konferenzen mit ben State Mains. Meiniger Behörden und Storporusionen. Durch ben Oberften Cianum feinen Befuch für Comstag pormittog bitten. Diefer Empfung burch ben General vollgog fich in feierlicher Form mit millfarithem Geproge. Der Beinifterprofibent verhandelte mit bem frangofifden General insbesonbere über Die Echmierigfeiten bes amilichen Bertebes zwilchen bem briehten und nicht bejesten Ge-biete Beffens, über die Fragen ber Rahrungsmittelverforgung, wie zuch einer Umnestie ber turglich ausgewielenen Malnger und ber berurteilten Eifenbahrer: Der General befundete weltgebenbites Angegenisemmen und jagte insbesonders zu, Anweisung geden
all mocken, daß alles getan murde, mas geeignet wäre, die wirtCaffliche Lage Reisens zu erleichtern. Im Berfaufe der Unterhalund legte Atimiterpropident Ulrich ausdrücklich Berwahrung ein
gegen die von Dorren und Konforten betriebene Agitation für eine "Kheinische Republit". Um Nachmittag Kantete General Manain
dem bestieben Kegierungsvertreier seinen Gegendeluch ab. Um
allen Midnischen der beflichen Regierung eine bescheungte Erlebtgung zu sichern, das General Biangin einen besonderen Bereinaufgegetinger nach Darmitabt begreten, der den dierkeite Bungsoffizier nach Darmstadt beordert, der ben direkten Berkelten mit dem französischen Oberkommando in Malaz derstellen soll. Der Berdindungsoffizier — Hauptmann Bolfian — wird ichon in biesen Tagen mit seinem Stad in Darmstade. Wahnung nehmen.

— Die Rachricht, daß die französische Bank Gredit Unonnais

ber eine Filiale errichten werbe, fann bobin ergungt werben, bah weies Bantinfilint ben "Bidiger Sof" gemietet und nicht gefanft bis und zwar jum Breife von 22500 Mart.

Richtige Bucherpreife werben jur Zeit bier für ben Schmierfafe geforbert und begabit. In vielen Gefchaften fieht man biejen binber fuft nöllig verfcmundenen Artifel jest wieber m großen Mengen auftauchen. Die Lieferungen von ganbe find erheblich größer, ale mabrent ber Rriegejabre, mo aufe icarifte erheblich größer, als während der Kriegesabre, wo aufs ichärste über die Berwertung der Mickeprodulte geworde wurde. Da die Butterpreise infolge der reichichen Speck- und Feitlieserung dereits erheblich zurückgegangen sind, so verlegt man sich seht wieder weit mehr wie dinder auf die Herstellung von Schmierköse, der ich gut bezahlt wird. In den hiefigen Geschlien fordert man ist das Pjund start gemässeren Schmierköse 1.80 Mt., ein Breis, die den Friedenspreis von 18 Wsg. gerade um das Zednsache abersteigt. Die bespeeliese Berteuerung liegt allerdings in der Haufen gemössen den Spig. im Durchschilt verstaussen Von kein werden der Schmierkie zu 80 Hz. im Durchschilt verstaussen Von der gemeiner die zu 80 Hz. im Durchschilt verstaussen Von der gemeiner die in Kössenvarf natürlich

faufen. Daß die erwemen Bucherpreife für Röfequart natürlich nach auf die Breisbildung für Handtase fact steigend einwirfen, liegt auf ben Sand. Im Großbandel wird beute für ein Rischen Banbtoje ju 60 Gtild ber gefalgene Breis von 22.50 Set. geforbert. Maing. Wie une mitgefeilt wirb, bandelt es fich bei ber im Blatger Dof" gu errichtenben Bantfiliale um eine folche ber

Canque Rationale bu Credit in Parls". Aus Rheinheffen. Die Reben find in ihrer Entwickelung bis Mit mit veran gefammen, und auch die Arbeiten in den Weinbergen Burben flott gesorbert. Die Blüte dat allenthalben ichnell und gut

Surben ficht geschebert. Die Blitze dat allenthalben ichnell und gut begeiete und dürste auch einen glatten Berlauf urhnen. Gegun des Lidbum murde das Schweieln allenthalben durchgrührt, ebenig des Septihen gegen die Peronespora. In geindstilliker kindlicht ift is awar eines rusiger geworden, die Breife aber find doch geblieden. Das Stant 1918er tojtete 7000—9000 Mart und mehr.

Dher-Ingelheim, 2. Juli. Wegen bringenden Berdachts des Lindesmordes wurde die 28 Jahre alte ledige Margarete Harrischet. Man entdette in einer Pfuhlgrube die Leiche eines im 14 Lage alten Kindes. Mis Mutter desielben glit dies gestänte Wähden. Das Pinde mar in ein Tuch eingemordeit und an Minte Madden. Dos Rind war in ein Luch eingewidelt und an-Minent lebent in die Grube geworfen worden. Die unnatürliche futter wurde nach Maing in Untersuchungshaft gebracht.

Darmftadt. Die von verschiedenen Seiten aufgetauchten Beoften, belidtigen fich micht und ist nach ber Erffdrung des Ober-

Darmftadt, Mus Angft por Strafe bat fich eine verbeiratete au in Rieberramftabt vergiftet, indem fie eine Argnet einnahm, ber Birgt gu Ginreibungen fur ihren Mann verichrieben batte, Brau batte lich ein Gigentumsvergeben gu Schuiben tommen

dm die Frage: Wer bezahlt ble Jedje? gerieten in Worms eine ath die Frage: Der bejeht die Jeder gertein in godin bei bei buriden, die es ans Bestehn ging, in Streit, der fich zu einer richtigen Relieret entwickete. Ein einen Teilnehmer murben bei der Schlögerei erhebliche Bertinen Leilnebiner Mort gestacht und ihm augerbem noch feine Briefiniche mit

Breugund. Rach Mittellung des Bandrats sieht nun die Auf-bedung der Kreisfellachterzel in Sicht, und zwar unter Beibedaltung de Kurtenzwanges und der Preisbegrenzung. Man erhöft danom Etrigen der Biebdeflände, während dem Ueberhandnehmen den theimichlachtens ein Ende gemacht wirb.

Bermifchtes.

Eigene Organisation der Zivikrentenempfänger?
Unter den Rentenempfängern aus der Involiden, Unfallsteite und Kenterdiebenembersicherung besteht eine große Roslage. Die den Friedensstäten gewährte Kriegazuloge von monatich Rarf reicht nicht aus, um den Tenerungsverdähnissen nur Istenangenerbähnissen nur Istenangen Theorem Index von furzem Abgerbatert Harich (Kir.) in der preußischen kandesversammlung der und sordern den den Kenserung unverzugliche Killsmaßnahmen. Reinsendig ist längst eine getzemaße und Hindleimung der allgemeinen Reintensche in der Isvoziken. Under und Hindleimung der allgemeinen Kentensche in der Isvoziken. Under und Hindleimung der Großerung milben aber, um talche fille zu bringen, Leverungszulagen des Keiches unverzüglich erhöht merden. Prechende Amtroge sind seitens der Parzeien in der deutschen und walleriammlung auch bereits eingereicht worden.

bei halfie hilfe tun auch not, um weiterschreitender linzufrieden-beit der Renienenspionger vorzubeitigen. Schon sind ja leider wie-ter Kröste im Gange, die die Unzufriedenheit der Aentenempianger für Ure Zweite ausungen. Bon Bremen aus profunkt man, einen Bund der Alvinspielen Deutschlands und anderer Erwerdsun-

littigen" gur Einführung gu beingen. du einer besonderen Organisation der Zivilrentenempfänger und fein Unles vor. Wohn sollte das auch führen, wenn nan nuch dur isiche Einzeigruppen unserer Boltsgenossen besondere Undastliche Organisationen ins Beben rusen würde? Unsere Aufstung ist, daß für die Bertretung der mirtschaltlichen Inneresten Femienempfänger die gewertschaftlichen Organisationen und die Abeitervereine du sund, die mit der Einrichtung ihrer Bolts- und indelten beier gewertschaftlichen Organisationen und die Abeitervereine die such längli Institute für diesen Sweet geschien haben. Das segensreiche Wiefen diese Sekretarisate der der verdervereine und Gewertschaften aller Nichtungen ist allgemein unt und anerfunnt. Ihnter diesen Boltsinstituten sieht im Rotten der gange Einstige der Korten Arbeitervorganisationen Und der gange Einfluß der ftarfen Arbeiterorganisationen Und im Bariament baben die Mebeiterabgeordneten, unterflügt von den Parteien, die Intereilen der Kentenempfänger dieber nicht Diese mahrgenommen. Es dürfte im eigenen Interesse der Ge-wieder nahr eine Sonderorganisation im Leben gerufen wied.

Nofeggere Mahnung an die deutsche Jugend. leinem Berleger Staatmann foeben ber Deffentlichkeit übergebenen

einem gleichen Ausbruch ber Polfefeidenschaft fommen, wie am neuen Bande Abendommerung litt er feine Stimme nochmals boren, auf bem Borneplag.

Boing, In dem in letzer Woche ftattgehabten Beluch des unserer Zelt: "Die gegenwörtige Zeit des Bistens und des Zerunferer Zeiti "Die gegenwortige Zeit des Kistens und des Zeiftörens wöre kaum zu ertragen, wenn wir in ihr nicht undere Urzieherin sehen dürsten. Um das, mas jezt zugrunde gehe, wollen
wir uns selbst wertvoller nachen. Dentt einmal nach, mo die größten Feher liefen. Ihr es nicht die Jahrigseit der Menleden, ihre Grohmannalucht, ihr Ins-Ferne-Etreben, ihr Alles haben, Kieges? Wenn diese Laster ichen gange Völser inn Berberben Krieges? Wenn diese Laster ichen gange Völser inn Berberben liberen, um wiedel mehr den einzelnen Stand, den einzelnen

sidezen, um wieviel mehr den einzelnen Stand, den einzelnen Menhand.
Ihr lieden, jungen Freunde! Ihr mollet bestehen auf dieser barten Weit, wollet zusrieden und gindlich werden. Dazu muß jeht ein Leden ernster Einfachbeit und Spariamfelt anjangen. Schon margen, schon der den Milioglichen und steinen. Wer im Großen will sparen können, muß es erst im Kleinen konnen. Alchte versangen, was entbestellch ist, nichts vergruden, mas nötig ist, dezignbers an Mahrung. Estet nicht gleich bei jeder Gelegenheit, estet nur, wenn ihr Hunger habt, und ihr werdet sehen, um wievtel bester es euch schweden, um wieviel wohler es euch bekannen wied. Biel eisen beist nicht, sich auf nühren, es beist eher, die Gelundbeit schöbigen. Strenge Wöhligkeit erhölt den Magen gelund, und man mith sauf dabei und kebensteudig; man erspurt, mant sich daburch unabhängig und kann auch etwas austeilen an solche, die troß Beave beit und kleich isst weniger zu ellen haben, als zur Erhaltung nötig heit und fleih jest weniger zu ellen haben, als zur Erbaltung nötig ist. Wenn ihre doch alle wühret, was aus vernünftiger Ein-scheöntung und Genüglamteil für Segen tommt. Weniger Bedürf-nifie, weniger Jerwürfnisse. Wehr hafitoles, harmloses — jamb-lojes Lebensglick.

Schon beim Rinde muß mon anjangen. Wer von den Rielnen ein Spielzeng toufen muchte, der lege die Krone in feine Ruffe und mache es fich felber. Es wird ihm lieber fein als das gefaufte, Wer wei Lieplel bat, ber spare einen auf morgen. Wer zwei Rode bat, ber safte lich feinen beitten machen. Wer ein großes Stüd Brot bat, ber schoue einmal, ob in seiner Mabe nicht ein wurdiger Mitmensch hungert. Wenn in, dann dreche er sein Irost in zwei Stüde. Ben unserem Helland fieht geschieben, seine Jünger batten in.

Buntes AMerlei.

Rebleng. Das ameritanijde Boligeigericht vorurteilte ben Kaufmann Jojef Bellmig aus Miesbaben, ber vor furgem in einem Kraftmogen die Stadt und Umgebung burchfubr und Fingblatter gu Gunften ber Dortenichen Mbeinischen Aspublit verteilte, au 5000 au

Belbstrafe.
Rüttig (Mojes). Her ist ein Knobe von 19 Jahren nach dem Genusse von unreiden Stachetbearen gestochen.
Bonn. Kommerzierunt spriedrich Gospmerden ist im 71. Lebensjahre hier gestochen. Ein geborener Westigele und aus fleinsten Berphilinissen stommend, beginn er 1875 in Remigieid mit dem Bertrieb des von ihm geschaffenen Kundschriftsbeme, siedelte im splgenden Jahre nach Bonn-Dappelsdorf über und legte ben bei bei ben bei Bertrieb bei den Schrischeten wilderichten bester ben Brund gut feiner feit Sabraebnten meltberühmten Schreibmoren-

my Raruberg. 2. 3nit. Giner Sicherheitsabteilung gelang es, einen graft angelegten Schwindel mit Gelb aufgibeden. Beiglagnahmt wurden bei dem Juweifer Friedmann eima 300 000 Mart geprägtes und ungeprögtes Geld und 100 000 Mart Sibergeid. Die Angelegenheit wurde ber Staatsonwolfichaft übergeben.

Berbrecherevolte in Beuthen. Aus bem Gerichtogefangnis entsprangen Sonniog vormiting 20 Schwerverbrecher nach einer Revolte, wobei ber Schlieber zu Boben geschlagen murbe. Gel-baten baben bie Berfolgung ber Werbrecher ungenommen. & tonnten ergriffen werben.
nul Condon, 2. Juli. (Reuter.) Don Luftichiff "R 34" ift bente

frub 1.68 Uhr Greenmicher Belt von Schopland nach Amerita ab-

gefahren.
Kiln. Reicher Fildstang und billige Fildspreise siehen noch dem Angebot größer Seefischandlungen, die ihre früheren Gesichäftsverdindungen wieder aufzunehmen suchen, in Aussicht. Die Freigade des Fildshandens ift, mie sie mittellen, in aller Kürze wieder zu erwarten. Sie geden an, daß sie insalge des durch das jabrelange Kichtsangen zu erwartenden Fildsreichtungs in der Lage ind, den dochsten Anstroderungen zu genügen.

Dena. Durch eine fürzlich ergangene Berfügung wur ganz Thüringen ist ermöglicht, den gesamten Kirjchenertrag der Benölferung zu dem Freise von 4.6 Biennig das Pjund im Kleinhandel abzugeden. Alle höher reichenden Abschülzie mit den Berpachtern werden für unglitztig erflärt.

Die pfäsischen Tabaksadischen werden in absehdarer Zeit wieder voll arbeiten können, da in Bölde mit größeren Mengen aus-

ber voll arbeiten tonnen, ba in Balbe mit größeren Mengen auslandischen Tabafo zu rechnen ift. Die Zignreen werben, wie in Gachfreisen behauptet wird, jedoch vorfausig taum wesenslich billiger werden, es sei benn, daß eine Besterung den Standes unserer Baluia eintreten wird.

Neuefte Nachrichten.

Eine Zeitstellung der "Deutschen Allgem. 3tg."

nig Berlin, 2. Juli Gegenüber ber Behanptung des Graninifiers Dr. Hefferich Erzberger habe die Juli-Resolution des Reichstages ohne vorberige Benachtiftigung der Reichsleitung, aber mit dem Einverftändens des Leiters der Sterreichichen Bolitit, ja jogar auf dessen Unititun, betrieden, stellt die "Deutsche Angemeine Zeitung" fost: Die Bemildungen um die Rundschang erneine Zeitung" isst: Die Bemilbungen im die Aundgedung etfolgien nach eingebender Kickiprache mit dem Keichstanzler von
Berdmann hollweg, der sie als Kompfmittel gegen die Allbeutschen die und mit Dr. Helfterich, der ein haldes Jahr vorder seiner Denkfchrist gie gie n den U-Bootkrieg eine Anzahl Reden ihr den U-Bootkrieg solgen ließ, und der sich zur die Friedensresolution ausprach, destrerte meih also am beten, das die Aftian nacht ohne Benachrichtung der Keichergebrung erfolgte: das ilt die eiste grobe Unwahrheit. Die zweite ist die Bedaupung, das die Kesolution im Einverkandnie, ia, auf Anlitzen des Größen Czernin erfolgt sei. Im April 1917 ging ein dringlicher Beraft Czernins in Berlin ein, die Monarche Lande vor der erfrei inneren Zersegungen. Ueber ein Iohe dinaus sei an Widerkund nicht zu denken. Darauthin reiste Erzeberger im Auftrage Beib-mann Hollwegs nach Wiesen und erreichte in Berdandungen mit Kalfer Karl und dem Groen Czernin, daß überfürze Friedenis-schrifte unterdieben. Die Neicheregierung ichtig allerdings die Schieffalsmadnungen aus Wien, der dann ein Jahr später zu der lang verber genduten Katastrophe sübtien. in den Wind. Sie olaubte, mit dem Erzolge der Erzbergerichen Keise sei anner. Berade was Dr. Geliferich als notwenblg und angehlich als imter-laffen bezeichnet, nämlich Delierreich-Umgarn ber ber Stange gu balten und ihm ben Riiden zu felleten, war der Zwed und das Ergebnis der Biener Neile Erzbergers. Dann aber zog die Berfundlausspriedriche des Reichinges aus diesen ersten Anzeichen des Jusammendruches die politischen Konsequenzen und verfuche die Beendigung des Kampfes anzulabnien, dellen Aussichischigkeit der Wesendigung des Rampfes ungababen, dessen Auskatskafgeteil fich an dem Ausbruchsverfuch eines Partners ankändigte. Daß die Juli-Resolution nach außen hin nicht einen farken Eindeud renchte, lag an dem unseligen Wart des Reickstanzlers "Wie ich sie aufalle", worin alle Innterhältigteit der domaligen deutschen Kriegspolitik zusammengesaßt lag. Und danach erfolgte die erste florke Trichitterung des Glaubens an untere Sache und des Willens zum Durchhalten, zu gleicher Zeit durch den kollenden Wildelichen ber nolltilden Crackolitien der Unsellenden Wildelichen Grackolitien der Understellense und der amifchen ben politischen Ergebniffen bes U. Boutfrieges und ben un wahren Statistiern Helfferiche, — ber den Bolte durch die Ubaats-walfe ein ichnelles, siegreiches Kriegnende prophezelt datte, wöh-ernd es fich längst herausgestellt datte, das seine erite Prophe-neiung von den bedrahlichen Folgen des rückscholosen U-Maaifrieges, - bereits eingetreten war.

Die Deutschland gestellten Fristen. Berlin. Ueder die verschwedenen von Deutschland einzus hattenden Aristru, die im Friedensvertrags für die nächsten Monate nach Inkrafitzeien des Friedensvertragss vorgesehen sind, bringen krundlische Blätter solgende Jujammenstellung: In 10 Tagen auf Vordickiesung geräumt fein,

in 15 Togen Oftpreugen.

In der 5. Die 7. Wieche muß die Mottenbilimmung in Schleswig ftatifinben.

Rach Ablauf eines Monato werden die Berbundeten die Lifte der ausguliefernden Perfonlichfeiten Deutschland zuftellen und be-tannigeben, ob fie das von Deutschland vorgeschingene Sustem über ble Schabenerfojpergütung unnehmen wollen.

Im Baufe von gwei Monaten mulfen die Beieftigungen im nichtbofehten Gebiet und im neutralen Gebiet gefcheit merben. Um Ende bes 3. Monate muß das beuting heer auf 200 000

Mann reduziert fein. 3m 4. Monat muß Deutschand entweber eine bestimmte Summe gur Begleichung feiner Schuid bezohlen, ober eine ber ber-

mufteten Gegenben mieberherftellen. Im 6. Monat erfolgt die Bolfenbflimmung in Belinging, fawle die Riebertegung welterer Befestigungen, Gleichgeitig erlicht bie Berpflichtung Deutschlends in Bezog auf die Gemelbrung der Mosti-begunftigung im Jolltaris gegenüber ben nerblindeien Sandern, und es wird in Danzig die vorgesehene Berwaltung einzelept

Die Starte der Besatingsariner. Baria. "Mafin" metbet: Mariand frech batte eine Unter-redung mit Clementenn, in der er die Rojmendigteil der Aufrechterhaltung einer fracten Memee von mindeftens 200 100 Main für die nüchten Monate bestärwertete. Diese mutatische Vereitschaft ist Leufschand in der levolen Erfüllung der Friedensbedingungen

Eine Warnung an unjere Arbeiter.
In einem Aufigg, der sich mit der gegenwärtigen Loge Deutschlends beschäftigt, schreibt das "Kerner Tageblan" in a. Underkunnert um die Westinge ftreist das deutsche Proteinriat, eisen die Eisenbahner, saboiteren die Seelente die Hilber Aroteinriat, eisen die Scheine und die deutsche Aroteinriat, eisen die Schein Schreiben und diesen und deren underschhoren Folgen, gegenüber endlich einmat lagen: Wenn in enerem Lande nicht dalb Ordnung und Arbeit zur Hernschaft gelängen, dann verlieren eure Frennke die Gedust und die Hoffmung, das ihr euch mieder erholen könnt, und damit verliert ihr und den Boden des Andelen Arbeiter durch Kan mill sich mit einem Volle nicht einlaßen, deben Arbeiter durch Kere Undommänischen isden Skaleiern unsöschalen. Cine Barnung an unjere Arbeiter. ibre Unbormäßigteit jobes Beffefern nusichalten

my Berlin, 4. Indi. Die "Bost Zig." meldet aus Dartsmund: Das Freitorps Tüffeldorf ist heute in der Sindt alngetroffen. Bei Hauseluchungen nach Lebensmitteln. Diebergut und Schleichwaren murden zolleiche Berhaftungen vorgenommen. Im denachbarten Allierdet murden mehrere Geschäfte geptundert.

Wie die "Deutsche Allg. Zig." hört, wird Mitaisterprofit-dent Bauer nach Beradschiedung der Bertastungsonelage das Arbeitsprogramm der Reicherenzeiten zu der Nationalverlammtung in längerer Nede bekannt, geben. Das neue Programm mar gestern noch Gegenstand der Berntung im Kadineit und wiede im meientlichen dem trüberen Trogramm angepahl sein. Das Brogramm wird nur in wenigen Punkten eine Erweiterung ersahren.

my Berfin, 3. Juli. Gine Grobbung ber Got- und Tele-graphengebuhren steht nach bem "Berl, Tagealait" bepor. Die Borlage, welche ber Rationalpersammlung zugehen wird, fieht eine Erhabung für alle Postfenbungen nich Lelegrophen-

gehilhren um 100% vor.

m. Berlin, 3. Juli. Graf Brockdorif Rangan verabischebeie lich in den leigen Tagen von den Bezinten des Auswärtigen Bints. Er begibt lich aunächtt zur Erbetwog mehrere Wochen aus Land. Der neue Minister des Neufsern siellte lich vor feiner Worzie nach Bernalles den Beanten des Auswährligen Amits vor. Er dat die Beanten, gerade jest im Justreffe des Vorliebendes auf ihrem Polten auszuharren. Anichtließend gebachte der Minister in worven Vorten der Ausbisolie seines Vorbachte ber Mimiter in warmen Worten ber Berbienfte feines Bor-

gangere.

m3 Mönden, 3. Jull. Bur Melbung eines Berlimer Blattes, daß die Groung in München wirder in wuchte, daß mit einem neuen Ausband zu rechnen und das vorgebere ein Anstaliag der Rossmanten ein die Schillebreit vereitst. worden fet und daß die Erminden fet erflärt bie Korrepense bereit annacht Sailadlich ereignete lich en oft weben nicht Das geringste, die
Einmobnerme krieninnung im Tosiafekt.
mit Conbon, 3 Dell Beinen Blood Genode tellie dem Unterhaufe mit. dan der Geringstell auf Wernereilung des
Ruifers feinen Smithelbeit auf Wernereilung des

Laute germinmere. bin bie Derminen Stonien bereit felen. Deutschland große Arabie bir Bareneinfauje in gemöhren, fobald bie Biodute aufgehoben fei.

Lette Aachrichten.

my Umfferdam, 4. Juli. Reuter meiber aus Bonbon pom a. Juli: Co verloutet, bog bir an Halland gu richtende Rolls beit, bie Auntleserung des deutschen Kallere von bet nder 23 Mächten unterschrieben sein lell. In den Wandergangen des britischen Forlansents verlautet, dog das Gerichtsverfahren gegen den ehemaligen Kalier vor dem Azeldzuß geregelt werden foll, den die Alliierten zur Dorchführung der Friedensbe-biogungen errichten. Der Gerichtsbof wird aus fünf Allitzen beleigen, die von den fünf alliierten Großmäcken dazu gewählt find. Wan hofft, daß die Gerichtverhandtung im Berdft ftattfinden wird und erwartet guverfichtlich, bag ber Raifer gugegen fein mirb, ba feine Austielerung von famtlichen alliterten und affestierten Rachten geforbett merben mirb.

my Balle a. b. S., 3. Juli. Ber Prageh megen Gemorbung bes Dberftleutnante v. Rineber, der om 2. Marg in halle nach dem Ginrliden ber Regierungstruppen mabrend ber Unruben non einer Menichenmenge in den Siah gestehen und durch Schilfe ichwer wertest unterging, wurde das Urteil noch zehntligiger Berhandlung von dem Schwargericht gesällt. Von den 11 Angeflogten wurde der Militärinvolide Otto Bauer wegen Mordes zum Tode verutteilt; wegen Belhüfe zum Morde erhielt der Schwaipieler Heidel Giebold 1316 Jahre Zuchtbans, der Handlungsgehilfe Radolf Richter 12 Inhre und ber Geschlerführer Kurt Sprips 10 Jahre Zuchibnus. Begen Totiglings erhielt ber Mechaniter Urich Fiebler Sabre Zuchthaus; die übrigen Angetlagten erbiellen fieinere Zuchthaus- und Gefängnisftrafen. Der Arbeiter Musculus murbe reigelprochen.

my Münden, 4. Inti. Die Rudverlegung ber Regierung und des Landinges nach Münden erfolgt, sobald die parliegenden gefesseberiichen Arbeiten obgeichteten find, allo bis Ende Juli. Rach Ablauf der Ferien nimmt der Haubtag feine Intigfeit wieber in Munchen auf

Eine Rebe Cloyd Georges.
Um ft er da m., 3. Juli. Reuter melbet abs London über die Umterhaussigung wan 3. Juli: Das bicht gebrungte baus brachte Liond George eine Opation dar. Liond George verteibigte die Be-timmungen des Bertrages und betonte Deutschlachte Schuld. Der Friedenvorrtrag bezwede, Deutschland zu zwingen, toweit alle nibglich wiederberguftellen, ju erjegen, wiedergutgumachen und ein Erempel en Deutschland zu flotuieren, welches ohrgeizige Spericher und Bolitifer danon abhatten folle, eine folde Riederrecht zu wiederholen. Ueber die Lage frankreiche fprochend beinnte Liond George die Rotwendigfeit, es gegen unberausgeiprberte Augriffe au fcuber und logte, wenn der Bollerbund den Strieg gertlindere, fo mare der Bund damit gerechterigt. Der Redner verteidigte dem einstweiligen Ausschlaft Deutschlands aus bem Bollerbund. Wem einstweitigen Ausschich Deutschlands aus dem Nölterbund. Wem Deutschland zeise, daß es durch das Freuer dieses Arieges gefäuter sei und einsehe, daß seine Politif in den leiten 18id Jahren ein schwerer Fehler geweien sei, dann sei es ein gesignetes Winglied des Wilterbunden. Liagd George bedandelle isdann aussichrich das Wandatsluttem und das Arbeitsablammen und beronte die Kalle, die das britische Keich im Kriege gespielt dabe, in dem es 7,7 Williamen Mann zu den alliserten Erreitzedten leelle und 3 Williamen Mann Beeinste date. Ohne das britische Neich wörze der Krieg nach seches Aronaten zusammengebrochen. Die Kolle Großbritanniens tet ein großarriges Beispiel datür, was ein großes Holf, das einig und von einem gemeinsamen ziet befeelt el., er-eichen könne. Ployd George appellierte an die politische Anligkeit und an die Fortbauer des patriotischen Geiltes, der allein den Krieg gewonnen und allein zum ruhmreichen Triumph gefährt Krieg gewonnen und allein jum rubmreichen Triumph geführt babe. (Bebb. Beijall.)

(28. Fertfehung.)

(Rachbrud verbaten.)

Bitte - ich glaube Ihnen volltommen. Daben Gie nielleicht nuch ein Sonatorium für Geiftestrunte? Rein - aber eine Beifanflott für Allohalifer und für felde,

die an Delirium leiben.

ftun, ban ift ja ungefahr basfeibe Und einen meiner Battenten machte ich bei Ihnen unterbringen. Say merbe alles tun, um Gie gufrieden gu ftellen, fieber therr Rollege, entwegnete ber Santtaturat geworfenment. Gie merben finden, baf meine Auftale fich gerabe für berurtige Battenten febr (Sorth, folgs.)

Das mar eine Rebensurt, Die ber Sanitatorat bei ber Mufnabme eines jeben Batienten anbrachte; Dotter Bellcome ichien febr boron befriebigt.

Sie begannen berauf ben Hunbgang burch bie meitloufige Unfratt. Die mebiginiichen, derurgischen, orthopablichen und hogientiden Ginrichtungen murben belickeigt; bie Baber, die Ginzelgellen, die Dunfelfemmern und jo meiter, und bann bie Mohnungen ber

In bem einen Filiget ber Unftalt befanden fich bie Mohnungen titr Frauen: diefer Teil infen Dottor Wellcome menig zu intereffieren. Um jo eingebender besichtigte er die Abteilung für Monner, Ger ließ er fich bie Rranfheitogeschichte jebes Rranten er-

Und mer bemobnt biefes Jimmer? fragte er, vor einer Int ibeben bieibend, vor ber ein geiber ichntilicher Schaferbund lag, ber fich ichmelfwebelnb erbob, als bie Berren nübertamen Gin Baron Alfred von Housberg, entgegnete ber Sanisaterat. Das ill ein gonz mertnurbiger Gall. Der herr tum hier an, mit ichmerer Meianchotte behaltet, und ich hatte wenig Holfnung auf Genelung. Da iernte er berch Zufall eine Amerikanerin fennen, bie nat leiner Mutter und felner Aufine verkehrte und murbe von ihrer in der Tat wunderberen Schönheit is ergriften, daß er aus feinem Tenumguftande erwachte. Wer nun das fich eine andere fire Ibee bei ihm festgeseigt, er behauptet, mit ber amerikanifchen

Dame verheirater gu feln. In ber Tat - ein febr intereffanter Fall, fagte Dofter Bellceitte, indem er bei ben Warten bes Sanlidterate eine Zigereitenhale berpurhalte und fich eine Zigarette anglindete.

Gie gestatten mobil? fragte er babet.

- rauchen Gie mur.

Diese Finner icheinen sehr blibich zu liegen? Sie gehen nach der See hinaus und haben die Mussicht auf das beite, einsame Uter. Sie liegen ganz Hollerk Aber bier find doch nubrere Jimmer. Sie find unbemobnt.

Dirrite ich fie einmant feben?

Gewiß. Aber ich babe bie Schtliffel nicht bei mir, weebe jebod fofore banach ichiden.

Er ging ben Rarribat himmter, um mit bem Barter gu iprechen ber lich in dem fleinen Jammer am Ende des Korridors auflielt.

Dofter Wellcoms tegte die Hand auf die Minte der Zür, hinter der Mired von Hande filmete der Dotter die Runte gab nach; aber
mes ein gang flein wenig einete der Dotter die Zür und werber
eine Zigarette in das Zimmer. Dann ichloß er die Zür raich wieder und entfernte fich ein Boor Schritte, rubig feine Zigareite weiter

Der Sanutireret tam mit dem Schlüffel gurllet und ichtoft bas Immer auf, bas neben Alfreds Ramnen lag. Es war ein großes ger möbliertes Zimmer, befien zwei Fenfter, die nach bem boben Ufer und ber Bee lagen, einen bubiden Unblid gemabrten. Gine Bettenriir, Die burch einen ichmeren Schrant verftellt war, ffihrte in bas nebengn liegende Jimmer. Du fich an blofer Geibe bes haufen weber ein Gorten nuch ein Sof befand, is grengte ber Belb umb ein mit Ginfler und Unfraue bemadifenes Felb unmittelbar

Bolfer Bolleune trei en das Fenfier. Auf haber See zog langfant vor dem fauen Derbitwinde eine Segesjacht vorüber. Es war ein ichoner Andeld. Das ichien auch Dofine Bellcome gu finden.

Das Zimmer gefällt mir. Ich möchte es für meinen Pattenten mieten, jogte et.

Deb gebe es nicht gern ber, entgegnete ber Saniftineret. Ich fürchte, Ibr Parient fannte burch ben nebenan mobnenben franten Baron geftert werben. Er ift smar febr riebig und melbet bie Menichen, aber er fell auch mit teinem anbern Batienten in Berührung

Bles das anbelangt, fo filmen Gie gang unbeforgt fein. Difter Charles Bilfon, ben gu behandeln ich die Chre habe, ift ein alter, ichmader Mann, ben ber Schlog gerührt hat infolge von Mitobolismus - er mirb Ihren Baron nicht bebelligen und fich auch nicht beholligen laffen. Die geiogt, bas Zimmer gefällt mir. Bievief verlangen Sie befür?

Der Conifdierat nonnte einen febr boben Breis, um ben Dob or abzuldreden.

Doch Diefer fagte: Gint — ich nehme das Jimmer zu blefem Preis, und damit es gleich als iestgemacht gitt: bier ift die Bezahlung für einen Monat

Er legte bas Gelb auf ben Tifch - biefem Unbild tonnte ber Banitaturat nicht wiberfteben Es mar bas beite Beichoft, bas er feit langer Beit gemacht

batte. Schwungelnb ftrich er bas Gelb ein. Dante fehr. Ich überlafte Ihnen alle bas Zimmer. Aber

fratliche Lebandiung und Berpflegung find exten zu guften. Selbitverffandlich. Duch das auch im Boraus bezahlt werben?

Die Berpflegung wird jede Boche bezahlt - Das arutiche benoral nad Bereinbarung Well - ich bin einverfinnben. Wann tonn ich meinen Pa-

tienten bringen Deute nachmittag - wann Gie wollen, Gut ich werbe um ober Uhr mit Mifter Billon bier fein. Dans merbe ich Ihnen auch die Rrantheitogeschichte bes Deren ergablen und mit Ihnen die Behandlungsweise bes heren jeftitellen.

Schon. Bringt ber their einen Diener mit? Mein. Sie nulffen ihm einen Diener ftellen

Das toftet aber befonbers -

Bir merben es bejahlen. Der Sanititisrat begleitete den fleinen Dottor bie an bas aufterfte Gittertor umb febrbe bann, nergmigt lacheind über bos gute Gefchalt, in feine Umbalt gurud, mo er bie notigen Umerb nungen für die Aufnahme bes neuen Patienten traf.

Bunftlich um vier Uhr hielt ein geichloffener Wagen vor bem Tor bes Sanatoriums. Dottor Wellcome frieg aus und half einem alten, gebrechlichen und verftanbninlos breinichauenben Berrn beiten

Milter Charles Miljon, Sabrifbefiger aus Chicago, fiellte Wellcame ben allen Beren bem berbeiellenben Sanitäisrat vor.

mertte ber Sanltäterat felfe.

Genefie der Schlichte Bellcome.

Gricht er Deutsch?

Richt viel. Aber er versteht es, wenn er bei Barem Berftende ift. — Halle, Sire, wondie er sich in anglicher Sprache an ber Alten, wollen wir jest hineingeben?

Bell, well, inge der Alle, rührte sich aber nicht von der Stelle.

Da faste ihn Dofter Wellcome unter den Urm und führte ben voll-fländig Willenlesen in das Haus und in das für ihn bestimmte Der Sanititisrat begleitete fie und ein Barter folgte mit beel Rolfer bes Rranfen.

") Dies ift Dr. Sunbed, Gie wilfen bact . . . bact . . . bact . . .

(Fortfeigung folgt.)

Umtlide Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befonntmadyuna Beirifft bie Mungabe von hajerfloden und hornden. Die auf Dr. 5 ber Lebensmittellarien auszugebenben Soferffeden und hornchen find an bie handler abgogeben und tonnen

bet benielben am Samstog, ben 5. Juli 1919 gegen Rudgabe ber Quitrungen Ur. 5 in Emplang genommen merben. Muf jeben eingereichten Bezugsabidnitt entfallen 150 Gramm Soferfloden jum Breife von 23 Big., 150 Gramm Sornden jum

Bochheim u. Dt., ben I. Juti 1919. Ber Mogiftrat: Mrgbacher.

Betrifft bie Musgabe ber Kartoffeln. Die Musgabe ber Kortoffeln auf Rarioffelfarten erfolgt am Samelag, ben b. Juli b. J., vorm. von 9-12 Uhr und nachm. von 2 bis 4 libr im Reller bes neven Rathaules.

Mai ben Ropf ber Berforgungsberechtigten entsallen b Biund Rartofteln für 7 Ange bon Pfund gu 6 Pfg. Duchheim a. W., ben I. Juli 1919. Der Mogistrat. Mrgbacher.

Anzeigen-Teil.

Allgem. Oristrantentaffe Il Bierstadt. Bekanntmachung.

Du bem 1. Juff 1919 treten faigenbe mefentliche Menberumgen in ben Sagungebestimmungen ein.

A. Beangufen: Stufe: eligt. Arbeiteverbienft unter 1.- Dir., Grundlobn O.30 Mr. Blechentlicher Beitrag 0.33 Mr.

II. Steie: tigt. Erbeitsverbienit 1 — Mr. —

Orundtahn 1.40 Mr. Blochentlicher Beitrag 0.51 Mr.

III. Stefe: tagt. Erbeitsverbienit 1.81 Mr. —

Orundtahn 2.40 Mr. Blochentlicher Beitrag 0.51 Mr.

III. Stefe: tagt. Erbeitsverbienit 2.81 Mr. —

Orundtahn 2.40 Mr. Blochentlicher Beitrag 0.75 Mr.

IV. Stefe: tagt. Erbeitsverbienit 2.81 Mr. —

Orundtahn 2.— Bir. Blochentlicher Beitrag 1.08 Mr.

V. Stefe: tagt. Erbeitsverbienit 3.41 Mr. — 1.81 10t. - 2.60 Tet. 2. 61. Wit. - 3.40 Wit. V. Stufen tügl. Urbeiteverbienft 3.41 Mt. Grunblahn 4. - Mt. Wodentlicher Beitrag 1.44 Mt. 4.40 MR.

Grundlohn 4.— Mt. Wöchentlicher Beitrag 1.44 Mt.
VI. Stufet ifigt. Erbeitsverdienit 4.41 Mt. 5.
Grundlohn 5 Mt. Modeutlicher Beitrag 1.80 Mt.
VII. Stufet ifigt. Arbeitsverdienit 5.41 Mt.
Grundlohn 6.— Mt. Wöchentlicher Beitrag 2.16 Mt.
VIII. Stufet ingt. Arbeitsverdienit 6.41 Mt.
Grundlohn 1.— Mt. Wöchentlicher Beitrag 2.52 Mt.
IX. Stufet ingt. Arbeitsverdienit 7.41 Mt.
Grundlohn 8.— Mt. Böchentlicher Beitrag 2.88 Mt.
X. Stufet ingt Kroeitsverdienit 8.41 Mt.
Grundlohn 8.— Mt. Möchentlicher Beitrag 3.24 Mt.
XI. Shafet ibst. Mt. Micheltsverdienit 9.41 Mt.
Stundlohn 10.— Mt. Micheltsverdienit 9.41 Mt.
Grundlohn 10.— Mt. Wöchentlicher Beitrag 3.24 Mt.
Stundlohn 10.— Mt. Wöchentlicher Beitrag 3.24 Mt. 4.41 2Rt. 5to 5.40 2Rt. - 6.40° TRL - 7.40 ORL

Grundlehn 10.— 221. Wächentlicher Beitrog 3.60 211. B. Sranfengelb: Für bie Berficherten, welche Anipenich auf Mehrleiftungen (5 37) beben, 60 % bes Grundlobns für jeben Tag (einicht, ber

Cones und Frierioge; nom aneiten Toge ber burch Krantheit ver-urfachten Erwerbeanfeltigfest ab für die Berficherten, bei welchem bie Boranolehungen für die Mehrleiftungen fehlen, 50 % bes Grundtohnes für jeden Arbeitotag nam pierren Tage ber burch Arantbeit verurfucten Erwerbunt-

fähigfeit ab

C. Die Familienhilfe mirb erweitert: a. berch Berorgung ber bierfür Berichtigten. i. burch Gemabrung min Buimuffen ju ben Berpflegungstolten im Struntenbaus.

D. Beltragr: Der Beitrag ift auf 6 % bes Grundlohnen feftgefeit (f. unter A.) Abbrunfe bes Sagungenachtragen find bei ber Beichofteftelle in Bierftabt ju baben.

Die firbeligeber weiden aufgeforbert, die burch bie Ermeiterung ber Labnftufen notwendigen Untmelbungen fofort vorzu-Diejenigen Berficherten, welche Unfpruch auf bie Familien-

hille erheben, haben ihren Unipruch bierauf bei ber Gefchaftoftelle geliend gu maden. Dierbei mullen genaue Angaben über bie Derfonallen und bie Ermerbebrebaltnille ber Fomilienangehörigen gemeicht, merben-

Bierftabt, im Bull 1919.

Der Borffand.

Cameran, S. Juli, mittogs 12 Ubr laht Bri. Rath Duchmann ihre Hausbesihung nebst Hausgarten Weiherstraße 19

im "Bebriichen Gof" mellibirtenb verfieigert.
Beilehligung bann burch Bermiltetung von Wild. Gieglvieb, Binbergaffe, erfolgen. Dr. Doeffeler, Sochheim a. IR.

Mainluft Dochheim.

Berriider Anienthalt Bein - Bier - Raffee - Ein.

Conniag: Große Tanzbeluffigung!

Techters offene Füße, Krampfaderleiden heilt sogur in verzweifel ten Fähen mit oft überraschendem Erfolg die hautbildende schmerzund juckreizstillende "Vater Philipp-Salbe". Prem 200 Mark und 3.75 Marie Ueberall erwältlich Man hüte sich vor Nachshmungen und bestelle, wo nicht erfülltlich, direkt bei Tutogen-Laboratorium, Szittkehmen-Rominten.

Beamten:

für Biesbaden und Umgegend G. W. m. b. o.

Mm 1. Jull ichliegt unjer 7. Weichaftdiabr. Wir bitten berbalb unfere Mitglieber, bie gelben Raffenbons in ben norgeschriebenen Umichtagen mit ber grunen Marteufarfe gegen Quittung in unferer Berteilungoftelle bis fpareftens 15. Juli eingureichen.

Der Borffand.

Ca. 3000 Fm. Tannen- oder Sichtenholz evil, auch in Heineren Mengen im befesten Webiete ju fau-

Wilhelm Mauer. fen gejucht.

Dampffägewert und Jimmergefcaft Höchst a. III.

Herren - Sommer - Kleidung

Eleganter Sommerpaletot M. 395 echt englisch, reine Wolle, wasserdicht

Herren-Waschanzüge . . . M. 60 .--, 67 .--Waschjoppen M. 35 .-., 48 .-., 55 .-., 78 .-Lüster-Saccos M. 40 ..., 48 ..., 60 ..., 80 ..., 95 ... Rohseidene u. helle Saccos M. 35 -, 48 -, 65 -Jünglings- u. Knabengrößen entsprechend billiger.

Eleg. Damen-Regenmantel M. 325.-, 345.echt englisch, ls. Gumnil

Eleg. Damen-Regenmäntet und -Jacken L. Seide M. 195 .- , 295 -- , 395 .-

Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

Hasen

Malumen 8, Cochbeim a. M. Frismmelt. Biege

au perfauten. Raberes Bil. Erp. bes Sochb. Stabtangeigers, Sochheim a. M.

Wir suchen verläufliche Häuser

bebuls Unterbreitung an oorgemerter Raufer. Ungebote an ben Bering Berfaufs-Marti fible, Bonforing 64.

Johannisbeeren

jebe Menge, rote, weihe und demarge bauft gu Togenpreifel Chr. Jal. Rullmann. Wnitband _Aum Bowen" Sochheim a. M.

Bur Beritellung von eleftrischen Lichtanlagen

(auch in Kunler) empfiehlt fill bei guter Beblenung Joh. feger, Schloffermitte Dochbeim a. M

Drucksachen für den Geschäfts-Verkehr

Briefbogen m. Firma, Mittellungen, Rechnungen, Briefumschläge, Postkurten, Geschäftskarton, Profelisten, Zirkulare, Lohnlisten, Lohndilten, Prachibriefe mit Eindruck u. s. to.

Befort in sauberer Ausführung die

Buchdruckerei Guido Zeidler degr. 1562 Blebrich a. Rh. Ferwuf 41

Anzeigen

in Diefer Beitung fint bie

beste Geschäfteretlame.

Unfer Blatt wird megen feines reichhaltigen Dachrichten - 3uhalte überall gern gelefen. Die ftete fleigenbe Abonnentengahl fichert ben Angeigen im gangen Landfreis weitefte Berbreitung u.

größten Erfolg!



Bezugspreist m Bringerlobn, U bei je

Alt

M 78

BRITIA

Diejenigen Raufiem Dreife von 12 bis 13 fufen mollen, wollen . fonmen laffen.

Wiesbaben, ben 2. Be Co Moministrateur milital

concernant le Ri 1) Familles Il est détione sux l

trange par les soins di l'officier chef de tamille Les compons de ce de l'Intendance désigne Metrics coerespondante repas sont pris-

2) Civils fram dans la zone de бери Il est delivré à ces ne vorte analogue an l'Administrateur de cer

3) Civils français Dang cette catégori français, beiges, augist Abaciens-Lorrains, les Slaves cic.

Ces personnes pero de ravitalitement, la rate reunissent en un gr Le President de ch sa Bon dittillant la m et soumet or Bon mi. Pemise de ce Bon ains

thent des denrées aupri betreffend bie Be Frangofiche ober luchen bes Offigiere (? rais Lebensmittelfarter Die Rorrenabidmit Intenbantur jum Unt

2 Durcherijende ober mergene belinbliche fo Diefen Berfonen Reciporemalter (dhetid benemittelfarten ausge 1. Die frangofifchen od sohung in ber unter biefe Rafenorie belgifchen, italienischen nuch bie Gelah-Leibeir

Reliaucateur (fotel, D

Mahtzeiten einnehmen

then wim.) erholten Copimenge Debenamit Brugemannten Perfor tur genehmigen. Dir Berinnen, benen mittel gufommen lößt, Mamma Der Gruppenvorf

Bady Art und Quantita Mibellen, bie er bem I bargulegen bat. Bei Genbuntur erhalt er ge Wiesbaben, ben 3 Meminiferateur militi

As, Armee Diffrict be

l'Administrateur qui I des références suffican Die aus bem Sac frimat gurudgutebrei Artismerwolter vorzul

dur Ridrelle gibe, m Blesbaben, ben Be

Abminfiftenteur milit 5504/A Befanntmadung 11 Die Reifenertehr 200 Rr. 3803/A Mas die Untrage

ruigen blingigefügt: - 1. Sämtliche Unt